

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 7.1

**Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten**

**Mai 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2060710 - 83105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03107

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	5
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Mai 1983 .....	6
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Bundesländern.....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Mineral- und Moorbäder .....	9
Heilklimatische Kurorte .....	10
Kneippkurorte .....	10
Heilbäder zusammen .....	11
Seebäder .....	11
Luftkurorte .....	12
Erholungsorte .....	12
Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
Insgesamt .....	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels .....	14
Hotels garnis .....	14
Gasthöfe .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	15
Erholungs- und Ferienheime .....	15
Heilstätten und Sanatorien .....	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
Insgesamt .....	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	17
Hotels garnis .....	18
Gasthöfe .....	19
Fremdenheime und Pensionen .....	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	21
Erholungs- und Ferienheime .....	22
Heilstätten und Sanatorien .....	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	24
Insgesamt .....	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern .....	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern .....	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste auf Campingplätzen nach dem ständigem Wohnsitz .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
  
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
  
- . = Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten
  
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage  
nicht sinnvoll
  
- + oder - = soweit in den Tabellen 1 - 4, 6 und 7 Verände-  
rungsraten gebracht werden können, sind aus  
technischen Gründen nur die Minusveränderungen  
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,  
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
  
- \*\* = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-  
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 6)

### Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Stati-  
stischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1  
veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als  
Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6,  
Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6,  
Reihe 7.3 nachgewiesen.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

## Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage<sup>1)</sup> abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden<sup>2)</sup>.

## Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

## Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

## Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Um trotz der unterschiedlichen Abgrenzungen des Erhebungsumfangs vor und nach der Umstellung der Berichterstattung hinreichend genaue Zeitvergleiche durchführen zu können, war es 1981 erforderlich gewesen, die für 1980 erhobenen Basisdaten im Wege einer Sonderaufbereitung, die aus arbeitstechnischen Gründen allerdings auf wenige Merkmale und Gliederungen

beschränkt werden mußte, der ab 1981 geltenden Berichtskreisabgrenzung anzupassen. Für die Berichtszeit ab 1982 bestehen ähnliche Probleme nicht mehr; vielmehr können nunmehr in allen derzeit verfügbaren Gliederungen nicht nur Veränderungsdaten gegenüber den jeweiligen Vorjahresergebnissen ausgewiesen, sondern vom Benutzer bei Bedarf auch längerfristige Zeitvergleiche durchgeführt werden, die vor 1981 aus methodischen Gründen nicht oder nur mit beträchtlichen Einschränkungen möglich waren.

Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten aus technischen Gründen - bei Überschreitung der vorgesehenen Stellenzahl oder fehlendem Basiswert - verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol \*\* (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern ist der zum April 1983 fortgeschriebene Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

#### Begriffserläuterungen

##### Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

##### Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

##### Aufenthaltsdauer

Der Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

##### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem 1.4. zusätzlich angebotene Betten belegt worden sind.

##### Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

##### Betriebsarten

Zur Unterscheidung der Betriebsarten s. auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden im Bundesbericht bis zur Umstellung des Veröffentlichungsprogramms wie bisher getrennt dargestellt. Abweichungen gegenüber den von den Ländern veröffentlichten Ergebnissen sind deshalb im Einzelfall möglich.

##### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## 2 Beherbergungsstatistik

### Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Mai 1983

Von den rd. 48 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) wurden im Mai 1983 insgesamt knapp 18,2 Mill. Übernachtungen (- 4 % gegenüber Mai 1982) gezählt. Auf Inländer entfielen 16,2

Mill. (- 4 %), auf Besucher aus dem Ausland gut 1,9 Mill. (+ 1 %) Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 3,5 (Mai 1982: 3,6) Tage, die verfügbare Bettenkapazität war zu rd. 38 % (Mai 1982: 41 %) ausgelastet.

Nach Bundesländern gegliedert, ergaben sich teilweise recht unterschiedliche Entwicklungen. So wurden die jeweiligen Ergebnisse des Vorjahresmonats in Bayern, Bremen und Berlin geringfügig über- und in Schleswig-Holstein nur wenig unterschritten. In Niedersachsen

(- 3 %), Rheinland-Pfalz (- 5 %), Hessen und Baden-Württemberg (jeweils - 6 %), Hamburg und Nordrhein-Westfalen (jeweils - 9 %) sowie im Saarland (- 18 %) wurden dagegen deutlich weniger Gästeübernachtungen als im Mai 1982 gezählt.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Mai 1983			Januar - Mai 1983		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Mai 1982		Anzahl	Veränderung gegenüber Jan. - Mai 1982	
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt .....	5 236,1	18 187,4	- 3,9	18 604,7	63 322,4	- 7,0
davon:						
Inland .....	4 290,3	16 243,5	- 4,4	15 477,4	56 455,3	- 8,0
Ausland .....	945,8	1 943,8	+ 0,8	3 127,3	6 867,1	+ 2,0
davon:						
EG-Mitgliedsländer .....	420,9	888,9	- 4,6	1 427,9	3 161,3	+ 0,7
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	36,2	73,4	- 16,2	123,9	267,9	- 5,3
Dänemark .....	38,6	74,9	- 10,7	137,4	285,2	- 5,5
Griechenland .....	6,7	15,3	- 3,6	28,9	68,2	- 6,4
Großbritannien und Nordirland .....	95,5	187,0	+ 3,9	294,2	616,2	+ 0,0
Frankreich .....	61,8	105,8	- 13,4	193,7	375,3	- 9,2
Italien .....	39,1	77,3	+ 2,6	166,9	341,0	+ 5,4
Niederlande .....	140,7	351,1	- 3,1	474,4	1 190,1	+ 7,1
Andere Länder .....	524,9	1 055,0	+ 5,8	1 699,4	3 705,8	+ 3,2
darunter:						
Österreich .....	57,1	121,3	+ 40,6	157,5	335,9	+ 10,8
Schweden .....	49,6	74,4	- 4,6	152,6	248,3	- 2,2
Schweiz .....	50,3	104,3	+ 0,8	162,4	350,5	+ 1,2
Japan .....	32,9	57,5	+ 0,2	116,3	217,3	+ 1,0
Vereinigte Staaten .	179,4	333,8	+ 22,8	498,5	1 015,6	+ 16,4

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern wurden von Gästen aus Österreich (+ 41 %), den Vereinigten Staaten (+ 23 %), Großbritannien (+ 4 %), Italien (+ 3 %) und der Schweiz (+ 1 %) mehr Übernachtungen als im Mai 1982 gemeldet. Bei den Besuchern aus Japan ergab sich keine nennenswerte Veränderung gegenüber dem Vorjahresstand. Niedrigere Übernachtungszahlen waren jedoch im Reiseverkehr aus den Niederlanden

(- 3 %), Griechenland (- 4 %), Schweden (- 5 %), Dänemark (- 11 %), Frankreich (- 13 %) und Belgien/Luxemburg (zusammen - 16 %) festzustellen.

Von Januar bis Mai 1983 wurden insgesamt 63,3 Mill. Gästeübernachtungen (- 7 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) ermittelt, darunter 6,9 Mill. (+ 2 %) von ausländischen Gästen.

TABELLENT EIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND	MAI 1983										JANUAR - MAI 1983									
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- BET- ENT- TEN- * HALTS AUS- NUT- ZUNG				ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- ZUNG			
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	HAELTS DAUER	AUS- NUT- ZUNG	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	HAELTS DAUER	AUS- NUT- ZUNG		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%		
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	260 666	1,5-	1 315 388	2,0-	95,4	5,0		707 962	1,4-	3 163 056	5,9-	95,4	4,5						
	AUSL.	24 310	1,4-	63 178	50,4	4,6	2,6		72 104	8,8-	153 233	1,1	4,6	2,1						
	ZUS.	284 976	1,5-	1 378 566	0,4-	100,0	4,8	35,4	780 066	2,1-	3 316 289	5,6-	100,0	4,3	17,5					
HAMBURG	INL.	95 166	5,5-	160 873	9,9-	66,5	1,7		370 046	6,6-	640 828	8,9-	66,9	1,7						
	AUSL.	42 411	5,2-	81 006	8,3-	33,5	1,9		157 037	6,9-	317 180	12,8-	33,1	2,0						
	ZUS.	137 577	5,4-	241 879	9,4-	100,0	1,8	42,7	527 083	6,7-	958 008	10,2-	100,0	1,8	34,7					
NIEDER- SACHSEN	INL.	526 342	2,8-	1 928 036	3,4-	94,9	3,7		1 835 545	5,0-	6 060 852	7,7-	94,3	3,3						
	AUSL.	46 234	7,7-	103 101	1,0-	5,1	2,2		161 079	6,6-	367 913	6,6-	5,7	2,3						
	ZUS.	572 576	3,2-	2 031 137	3,3-	100,0	3,5	38,9	1 996 624	5,1-	6 428 765	7,7-	100,0	3,2	25,3					
BREMEN	INL.	25 113	1,6-	45 512	1,8	74,2	1,8		102 720	1,6-	182 823	3,7-	75,1	1,8						
	AUSL.	7 910	3,3-	15 861	3,7-	25,8	2,0		28 561	8,6-	60 516	6,4-	24,9	2,1						
	ZUS.	33 023	2,0-	61 373	0,3	100,0	1,9	50,2	131 281	3,2-	243 339	4,4-	100,0	1,9	40,9					
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	625 705	2,1-	2 157 406	8,9-	88,5	3,4		2 598 253	1,2-	8 435 494	10,3-	88,0	3,2						
	AUSL.	132 669	1,3	280 694	8,3-	11,5	2,1		504 622	3,7	1 154 388	1,0-	12,0	2,3						
	ZUS.	758 374	1,5-	2 438 100	8,8-	100,0	3,2	38,9	3 102 875	0,5-	9 589 882	9,2-	100,0	3,1	31,4					
HESSEN	INL.	438 967	2,0-	1 784 568	7,3-	85,1	4,1		1 658 357	2,2-	6 271 838	13,0-	84,6	3,8						
	AUSL.	174 334	4,0	312 911	5,2	14,9	1,8		589 803	4,8	1 137 795	9,7	15,4	1,9						
	ZUS.	613 301	0,3-	2 097 479	5,7-	100,0	3,4	40,8	2 248 160	0,4-	7 409 633	10,2-	100,0	3,3	29,6					
RHEINLAND- PFALZ	INL.	383 044	0,3	1 229 965	4,5-	85,8	3,2		1 128 086	1,4-	3 709 296	8,2-	86,4	3,3						
	AUSL.	73 581	8,0-	203 126	4,7-	14,2	2,8		207 887	5,0	582 386	11,7	13,6	2,8						
	ZUS.	456 625	1,1-	1 433 091	4,5-	100,0	3,1	34,8	1 335 973	0,5-	4 291 682	5,9-	100,0	3,2	21,4					
BADEN- WUERTTEMBERG	INL.	663 008	3,0-	2 630 727	7,2-	88,9	4,0		2 416 977	2,9-	9 437 690	9,2-	89,7	3,9						
	AUSL.	165 830	4,1	327 932	1,2	11,1	2,0		502 423	0,3	1 082 627	2,3	10,3	2,2						
	ZUS.	828 838	1,7-	2 958 659	6,4-	100,0	3,6	40,4	2 919 400	2,4-	10 520 317	8,1-	100,0	3,6	29,5					
BAYERN	INL.	1 110 375	0,4-	4 544 790	0,1-	90,6	4,1		4 044 004	0,1	16 834 665	5,0-	91,0	4,2						
	AUSL.	245 505	8,9	469 268	4,7	9,4	1,9		783 014	5,3	1 667 074	1,6	9,0	2,1						
	ZUS.	1 355 880	1,2	5 014 058	0,3	100,0	3,7	36,8	4 827 018	0,9	18 501 739	4,5-	100,0	3,8	27,9					
SAARLAND	INL.	27 928	4,2-	79 507	15,9-	88,7	2,8		119 356	6,2-	351 775	15,8-	90,8	2,9						
	AUSL.	5 927	22,2-	10 092	28,2-	11,3	1,7		18 259	17,3-	35 559	15,8-	9,2	1,9						
	ZUS.	33 855	7,9-	89 599	17,5-	100,0	2,6	32,9	137 615	7,9-	387 334	15,8-	100,0	2,8	29,2					
BERLIN (WEST)	INL.	133 991	7,8	366 755	0,0-	82,7	2,7		496 100	3,0	1 367 010	0,8-	81,6	2,8						
	AUSL.	27 055	7,0	76 677	2,4	17,3	2,8		102 516	10,6	308 416	5,4	18,4	3,0						
	ZUS.	161 046	7,6	443 432	0,4	100,0	2,8	59,1	598 616	4,2	1 675 426	0,3	100,0	2,8	45,8					
BUNDES- GEBIET	INL.	4 290 305	1,4-	16 243 527	4,4-	89,3	3,8		15 477 406	1,8-	56 455 327	8,0-	89,2	3,6						
	AUSL.	945 766	2,4	1 943 846	0,8	10,7	2,1		3 127 305	2,3	6 867 087	2,0	10,8	2,2						
	ZUS.	5 236 071	0,8-	18 187 373	3,9-	100,0	3,5	38,5	18 604 711	1,1-	63 322 414	7,0-	100,0	3,4	27,5					

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES



2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAI 1983						* JANUAR - MAI 1983							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUTZ- UNG %	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUTZ- UNG %
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)				INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	TAGE			
<b>GROSSSTAEDTE 3)</b>														
HOTELS	INL.	651 602	2,2-	1 142 943	5,5-	63,0	1,8	2 710 406	2,8-	4 781 435	4,5-	66,0	1,8	
	AUSL.	383 522	5,7	672 578	2,7	37,0	1,8	1 336 358	3,5	2 462 466	3,2	34,0	1,8	
	ZUS.	1 035 124	0,6	1 815 521	2,6-	100,0	1,8	4 046 764	0,8-	7 243 901	2,0-	100,0	1,8	39,8
HOTELS GARNIS	INL.	270 702	4,5-	529 179	7,5-	72,8	2,0	1 133 161	4,1-	2 300 696	5,7-	74,2	2,0	
	AUSL.	94 462	1,3-	197 997	4,4-	27,2	2,1	355 613	0,8	801 473	4,1-	25,8	2,3	
	ZUS.	365 164	3,7-	727 176	6,7-	100,0	2,0	1 488 774	3,0-	3 102 169	5,3-	100,0	2,1	38,0
GASTHOFE	INL.	47 833	1,1-	111 144	7,9-	84,9	2,3	198 045	0,3-	488 813	4,4-	85,8	2,5	
	AUSL.	8 146	5,1	19 842	8,8-	15,1	2,4	28 775	2,2	81 113	12,3-	14,2	2,8	
	ZUS.	55 979	0,2-	130 986	8,1-	100,0	2,3	226 820	0,0	569 926	5,6-	100,0	2,5	27,4
FREMDENHU- E U.PENSIONEN	INL.	74 301	2,7-	214 345	5,3-	78,9	2,9	296 594	4,1-	862 239	5,6-	78,2	2,9	
	AUSL.	20 720	1,7	57 188	8,2-	21,1	2,8	82 177	2,6	239 982	8,5-	21,8	2,9	
	ZUS.	95 021	1,8-	271 533	5,9-	100,0	2,9	378 771	2,7-	1 102 221	6,2-	100,0	2,9	41,2
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	1 044 438	2,8-	1 997 611	6,1-	67,8	1,9	4 338 206	3,1-	8 433 183	4,9-	70,2	1,9	
	AUSL.	506 850	4,1	947 605	0,1	32,2	1,9	1 802 923	2,8	3 585 034	2,8	29,8	2,0	
	ZUS.	1 551 288	0,6-	2 945 216	4,2-	100,0	1,9	6 141 129	1,5-	12 018 217	3,4-	100,0	2,0	38,6
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	21 125	0,5	80 013	0,9-	97,1	3,8	82 891	1,9-	309 822	4,8-	95,7	3,7	
	AUSL.	653	35,5-	2 423	35,6-	2,9	3,7	3 700	12,7-	14 021	18,1-	4,3	3,8	
	ZUS.	21 778	1,1-	82 436	2,4-	100,0	3,8	86 591	2,4-	323 843	5,5-	100,0	3,7	42,3
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 592	0,2-	57 933	12,0-	99,9	36,4	8 681	1,3	275 414	9,7-	99,9	31,7	
	AUSL.	3	**	65	**	0,1	21,7	13	**	147	96,0	0,1	11,3	
	ZUS.	1 595	-	57 998	12,0-	100,0	36,4	8 694	1,4	275 561	9,6-	100,0	31,7	76,6
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	INL.	1 067 155	2,7-	2 135 557	6,1-	69,2	2,0	4 429 778	3,1-	9 018 419	5,1-	71,5	2,0	
	AUSL.	507 506	4,1	950 093	0,0	30,8	1,9	1 806 636	2,8	3 599 202	0,2	28,5	2,0	
	ZUS.	1 574 661	0,6-	3 085 650	4,3-	100,0	2,0	6 236 414	1,5-	12 617 621	3,6-	100,0	2,0	39,2
<b>MINERAL-UND MOORBAEDER</b>														
HOTELS	INL.	161 524	0,0	647 214	1,4-	92,3	4,0	547 791	0,4	1 920 418	7,7-	92,8	3,5	
	AUSL.	26 246	13,3	53 990	8,3	7,7	2,1	73 746	8,2	147 967	4,3	7,2	2,0	
	ZUS.	187 770	1,7	701 204	0,8-	100,0	3,7	621 537	1,3	2 068 385	6,9-	100,0	3,3	29,9
HOTELS GARNIS	INL.	32 853	2,6	193 943	5,8-	95,2	5,9	95 108	5,3-	462 882	8,6-	94,5	4,9	
	AUSL.	4 727	11,0	9 824	10,7	4,8	2,1	12 882	0,4-	26 930	2,8-	5,5	2,1	
	ZUS.	37 580	3,6	203 767	5,2-	100,0	5,4	107 990	4,7-	489 812	8,3-	100,0	4,5	23,2
GASTHOFE	INL.	22 293	9,9-	87 293	6,3-	94,4	3,9	72 304	11,3-	253 315	11,0-	94,1	3,5	
	AUSL.	2 130	24,2-	5 152	10,6-	5,6	2,4	6 814	13,0-	15 948	8,3-	5,9	2,3	
	ZUS.	24 423	11,4-	92 445	6,6-	100,0	3,8	79 118	11,5-	269 263	10,9-	100,0	3,4	16,4
FREMDENHU- E U.PENSIONEN	INL.	56 732	4,2	758 366	1,8-	99,3	13,4	144 609	3,6-	1 631 882	15,7-	98,7	11,3	
	AUSL.	1 279	4,6	5 710	13,0	0,7	4,5	5 552	8,2	22 122	7,0	1,3	4,0	
	ZUS.	58 011	4,2	764 076	1,7-	100,0	13,2	150 161	3,2-	1 654 004	15,5-	100,0	11,0	23,9
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	273 402	0,3	1 686 816	2,4-	95,8	6,2	859 812	2,0-	4 268 497	11,2-	95,2	5,0	
	AUSL.	34 382	9,3	74 676	7,4	4,2	2,2	98 994	5,3	212 967	2,5	4,8	2,2	
	ZUS.	307 784	1,2	1 761 492	2,0-	100,0	5,7	958 806	1,3-	4 481 464	10,6-	100,0	4,7	25,5
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	21 697	11,3	186 290	4,9-	95,9	8,6	87 030	0,5	603 577	14,3-	93,6	6,9	
	AUSL.	654	**	8 023	**	4,1	12,3	2 667	**	41 563	**	6,4	15,6	
	ZUS.	22 351	13,3	194 313	1,4-	100,0	8,7	89 697	2,4	645 140	9,1-	100,0	7,2	38,2
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	53 822	9,9-	1 452 507	18,0-	99,5	27,0	228 799	22,3-	6 142 494	24,7-	99,5	26,8	
	AUSL.	528	14,3	7 454	6,1	0,5	14,1	1 870	38,4	31 249	61,5	0,5	16,7	
	ZUS.	54 350	9,7-	1 459 961	17,9-	100,0	26,9	230 669	22,1-	6 173 743	24,5-	100,0	26,8	60,7
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	11 664	16,2	141 535	10,5	98,2	12,1	37 797	13,6	406 304	9,2	97,4	10,7	
	AUSL.	442	54,0	2 572	38,0	1,8	5,8	2 093	**	10 785	86,4	2,6	5,2	
	ZUS.	12 106	17,2	144 107	10,9	100,0	11,9	39 890	16,5	417 089	10,4	100,0	10,5	28,2
INSGESAMT	INL.	360 585	0,4-	3 467 148	9,3-	97,4	9,6	1 213 438	6,1-	11 420 872	18,7-	97,5	9,4	
	AUSL.	36 006	11,0	92 725	16,4	2,6	2,6	105 624	8,4	296 564	24,5	2,5	2,8	
	ZUS.	396 591	0,6	3 559 873	8,8-	100,0	9,0	1 319 062	5,1-	11 717 436	18,0-	100,0	8,9	37,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART  
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAI 1983										JANUAR - MAI 1983									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				* AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG					
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)					
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)	TAGE	%						
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>																				
HOTELS	INL.	65 931	9,0-	247 934	5,5-	88,5	3,8	273 045	1,2	1 139 708	1,1-	88,6	4,2							
	AUSL.	13 493	4,4-	32 285	11,1-	11,5	2,4	46 162	3,9	146 247	4,2	11,4	3,2							
	ZUS.	79 424	8,2-	280 219	6,2-	100,0	3,5	319 207	1,5	1 285 955	0,5-	100,0	4,0	33,2						
HOTELS GARNIS	INL.	10 823	8,3-	60 409	3,2-	95,2	5,6	44 332	6,5-	284 849	5,4-	95,2	6,4							
	AUSL.	1 118	16,5	3 054	13,4	4,8	2,7	4 163	12,4	14 427	3,8-	4,8	3,5							
	ZUS.	11 941	6,4-	63 463	2,5-	100,0	5,3	48 495	5,1-	299 276	5,3-	100,0	6,2	28,0						
GASTHOEFE	INL.	12 511	5,5-	53 646	11,0-	92,9	4,3	48 033	1,7-	231 246	6,1-	91,7	4,8							
	AUSL.	1 481	19,0	4 103	7,7	7,1	2,8	5 578	15,6	20 896	2,6	8,3	3,7							
	ZUS.	13 992	3,4-	57 749	9,9-	100,0	4,1	53 611	0,1-	252 142	5,4-	100,0	4,7	18,7						
FREMDEHEIME U.PENSIONEN	INL.	37 390	5,3	264 390	4,0	97,6	7,1	142 885	5,8	1 201 057	0,6	96,7	8,4							
	AUSL.	1 824	14,2	6 637	9,1	2,4	3,6	8 586	20,0	40 976	8,4	3,3	4,8							
	ZUS.	39 214	5,6	271 027	4,1	100,0	6,9	151 471	6,5	1 242 033	0,8	100,0	8,2	26,5						
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	126 655	4,8-	626 379	2,0-	93,1	4,9	508 295	1,4	2 856 860	1,3-	92,8	5,6							
	AUSL.	17 916	-	46 079	5,8-	6,9	2,6	64 489	7,2	222 546	4,3	7,2	3,5							
	ZUS.	144 571	4,2-	672 458	2,3-	100,0	4,7	572 784	2,0	3 079 406	0,9-	100,0	5,4	28,1						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	23 175	8,4	192 052	1,7	98,9	8,3	100 789	0,1	815 173	5,3-	98,9	8,1							
	AUSL.	394	3,7	2 135	24,0-	1,1	5,4	1 587	42,2-	8 877	57,2-	1,1	5,6							
	ZUS.	23 569	8,3	194 187	1,3	100,0	8,2	102 376	1,1-	824 050	6,5-	100,0	8,0	44,5						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 172	18,3-	162 390	22,9-	99,2	26,3	30 001	20,7-	797 587	21,1-	99,3	26,6							
	AUSL.	170	51,8	1 230	66,9	0,8	7,2	543	50,8	5 449	45,5	0,7	10,0							
	ZUS.	6 342	17,3-	163 620	22,6-	100,0	25,8	30 544	20,0-	803 036	20,8-	100,0	26,3	63,7						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	7 087	3,6	46 596	20,2-	89,6	6,6	31 616	4,7	259 643	24,0-	86,8	8,2							
	AUSL.	733	16,9	5 388	6,7	10,4	7,4	5 493	38,7	39 339	11,3	13,2	7,2							
	ZUS.	7 820	4,7	51 984	18,0-	100,0	6,6	37 109	8,6	298 982	20,7-	100,0	8,1	24,8						
INSGESAMT	INL.	163 089	3,4-	1 027 417	6,4-	94,9	6,3	670 701	0,1	4 729 263	7,4-	94,5	7,1							
	AUSL.	19 213	0,9	54 832	4,7-	5,1	2,9	72 112	7,3	276 211	1,1	5,5	3,8							
	ZUS.	182 302	2,9-	1 082 249	6,3-	100,0	5,9	742 813	0,8	5 005 474	7,0-	100,0	6,7	32,7						
<b>KNEIPPKURORTE</b>																				
HOTELS	INL.	52 543	4,8-	181 368	0,0	89,1	3,5	174 471	0,2-	579 834	1,7-	90,4	3,3							
	AUSL.	9 953	24,4	22 299	17,1	10,9	2,2	25 460	18,8	61 415	15,0	9,6	2,4							
	ZUS.	62 496	1,1-	203 667	1,6	100,0	3,3	199 931	1,9	641 249	0,4-	100,0	3,2	26,9						
HOTELS GARNIS	INL.	6 193	2,9-	27 717	2,3-	93,0	4,5	18 975	6,8-	72 152	6,9-	92,5	3,8							
	AUSL.	869	7,9-	2 077	3,6-	7,0	2,4	2 618	7,0	5 813	5,9	7,5	2,2							
	ZUS.	7 062	3,6-	29 794	2,4-	100,0	4,2	21 593	5,3-	77 965	6,0-	100,0	3,6	18,5						
GASTHOEFE	INL.	14 397	0,8	52 568	4,1-	89,5	3,7	45 167	4,0	151 808	5,4-	87,8	3,4							
	AUSL.	2 062	12,3	6 193	9,2	10,5	3,0	6 238	5,1	21 053	13,4	12,2	3,4							
	ZUS.	16 459	2,1	58 761	2,8-	100,0	3,6	51 405	4,1	172 861	3,5-	100,0	3,4	17,4						
FREMDEHEIME U.PENSIONEN	INL.	17 576	7,2	173 913	1,8-	97,6	9,9	52 174	0,6-	458 719	6,8-	96,3	8,8							
	AUSL.	977	29,7	4 218	2,2	2,4	4,3	3 413	33,9	17 486	31,6	3,7	5,1							
	ZUS.	18 553	8,2	178 131	1,7-	100,0	9,6	55 587	1,0	476 205	5,8-	100,0	8,6	24,4						
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	90 709	1,7-	435 566	1,3-	92,6	4,8	290 787	0,1-	1 262 513	4,4-	92,3	4,3							
	AUSL.	13 861	20,2	34 787	12,2	7,4	2,5	37 729	16,6	105 767	16,6	7,7	2,8							
	ZUS.	104 570	0,8	470 353	0,5-	100,0	4,5	328 516	1,6	1 368 280	3,0-	100,0	4,2	23,8						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	12 164	12,1	81 384	9,2-	97,2	6,7	46 348	9,8-	283 965	19,3-	96,1	6,1							
	AUSL.	112	24,8-	2 325	**	2,8	20,8	757	56,7	11 378	**	3,9	15,0							
	ZUS.	12 276	11,6	83 709	7,7-	100,0	6,8	47 105	9,2-	295 343	17,0-	100,0	6,3	33,6						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	9 758	11,8-	232 726	13,0-	98,8	23,8	40 077	24,4-	966 868	19,5-	99,0	24,1							
	AUSL.	262	38,6	2 724	0,4-	1,2	10,4	789	24,4	9 442	5,1-	1,0	12,0							
	ZUS.	10 020	10,9-	235 450	12,8-	100,0	23,5	40 866	23,8-	976 310	19,4-	100,0	23,9	53,8						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	6 834	9,0-	42 114	0,1	79,8	6,2	31 374	8,2	182 463	0,5	79,9	5,8							
	AUSL.	2 599	79,9	10 687	65,8	20,2	4,1	10 060	16,5	45 984	21,1	20,1	4,6							
	ZUS.	9 433	5,3	52 801	8,8	100,0	5,6	41 434	10,1	228 447	4,1	100,0	5,5	20,6						
INSGESAMT	INL.	119 465	1,8-	791 790	5,8-	94,0	6,6	408 586	3,7-	2 695 809	11,8-	94,0	6,6							
	AUSL.	16 834	26,4	50 523	22,6	6,0	3,0	49 335	17,1	172 571	20,9	6,0	3,5							
	ZUS.	136 299	1,0	842 313	4,5-	100,0	6,2	457 921	1,8-	2 868 380	10,3-	100,0	6,3	30,1						

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART  
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAI 1983						JANUAR - MAI 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG *		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG *		
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		%		
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>													
HOTELS	INL.	279 998	3,2-	1 076 516	2,2-	90,8	3,8	995 307	0,5	3 639 960	4,8-	91,1	3,7
	AUSL.	49 692	9,8	108 574	3,2	9,2	2,2	145 368	8,4	355 629	6,0	8,9	2,4
	ZUS.	329 690	1,4-	1 185 090	1,7-	100,0	3,6	1 140 675	1,5	3 995 589	3,9-	100,0	3,5
HOTELS GARNIS	INL.	49 869	0,7-	282 069	4,9-	95,0	5,7	158 415	5,8-	819 883	7,3-	94,6	5,2
	AUSL.	6 714	9,0	14 955	9,0	5,0	2,2	19 663	3,0	47 170	2,1-	5,4	2,4
	ZUS.	56 583	0,4	297 024	4,3-	100,0	5,2	178 078	4,9-	867 053	7,1-	100,0	4,9
GASTHOF	INL.	49 201	5,9-	193 507	7,1-	92,6	3,9	165 504	4,8-	636 369	8,0-	91,7	3,8
	AUSL.	5 673	3,7-	15 448	1,3	7,4	2,7	18 630	0,2	57 897	2,8	8,3	3,1
	ZUS.	54 874	5,7-	208 955	6,5-	100,0	3,8	184 134	4,3-	694 266	7,2-	100,0	3,8
FREMDENH U. PENSIONEN	INL.	111 698	5,0	1 196 669	0,6-	98,6	10,7	339 668	0,6	3 291 658	9,1-	97,6	9,7
	AUSL.	4 080	14,2	16 565	8,5	1,4	4,1	17 551	18,3	80 584	12,3	2,4	4,6
	ZUS.	115 778	5,3	1 213 234	0,5-	100,0	10,5	357 219	1,4	3 372 242	8,7-	100,0	9,4
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	490 766	1,4-	2 748 761	2,1-	94,6	5,6	1 658 894	0,6-	8 387 870	7,0-	93,9	5,1
	AUSL.	66 159	8,6	155 542	4,1	5,4	2,4	201 212	7,9	541 280	5,7	6,1	2,7
	ZUS.	556 925	0,3-	2 904 303	1,8-	100,0	5,2	1 860 106	0,2	8 929 150	6,3-	100,0	4,8
ERHOLUNGS- FERIENHEIME	INL.	57 036	10,2	459 726	3,1-	97,4	8,1	234 167	1,9-	1 702 715	11,2-	96,5	7,3
	AUSL.	1 160	53,2	12 843	**	2,6	10,8	5 011	17,0	61 818	**	3,5	12,3
	ZUS.	58 196	10,9	472 209	1,5-	100,0	8,1	239 178	1,6-	1 764 533	9,4-	100,0	7,4
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	69 752	11,0-	1 847 623	17,9-	99,4	26,5	298 877	22,5-	7 906 949	23,8-	99,4	26,5
	AUSL.	960	25,8	11 408	8,7	0,6	11,9	3 202	36,5	46 140	39,6	0,6	14,4
	ZUS.	70 712	10,6-	1 859 031	17,7-	100,0	26,3	302 079	22,1-	7 953 089	23,6-	100,0	26,3
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	25 585	4,9	230 245	0,7	92,5	9,0	100 787	9,0	848 410	5,2-	89,8	8,4
	AUSL.	3 774	60,0	18 647	39,6	7,5	4,9	17 646	30,2	96 108	21,5	10,2	5,4
	ZUS.	29 359	9,8	248 892	2,9	100,0	8,5	118 433	11,7	944 518	3,1-	100,0	8,0
INSGESAMT	INL.	643 139	1,4-	5 286 355	8,2-	96,4	8,2	2 292 725	3,9-	18 845 944	15,1-	96,2	8,2
	AUSL.	72 053	11,2	198 080	11,1	3,6	2,7	227 071	9,8	745 346	13,9	3,8	3,3
	ZUS.	715 192	0,3-	5 484 435	7,7-	100,0	7,7	2 519 796	2,8-	19 591 290	14,3-	100,0	7,8
<b>SEEBAEDER</b>													
HOTELS	INL.	57 421	10,4-	210 684	7,3-	98,3	3,7	146 934	9,8-	463 446	9,4-	97,9	3,2
	AUSL.	1 617	41,2-	3 560	34,3-	1,7	2,2	5 205	39,7-	9 960	41,9-	2,1	1,9
	ZUS.	59 038	11,7-	214 244	8,0-	100,0	3,6	152 139	11,3-	473 406	10,4-	100,0	3,1
HOTELS GARNIS	INL.	25 058	1,3-	164 771	3,5-	99,6	6,6	45 597	9,6-	277 641	7,3-	99,4	6,1
	AUSL.	315	9,7-	744	18,2-	0,4	2,4	846	7,3-	1 718	15,0-	0,6	2,0
	ZUS.	25 373	1,4-	165 515	3,6-	100,0	6,5	46 443	9,5-	279 359	7,4-	100,0	6,0
GASTHOF	INL.	2 966	1,2	12 653	7,2-	97,6	4,3	6 346	6,1	23 774	10,3-	98,4	3,7
	AUSL.	71	**	314	**	2,4	4,4	126	41,6	387	40,7	1,6	3,1
	ZUS.	3 037	2,8	12 967	5,3-	100,0	4,3	6 472	6,6	24 161	9,7-	100,0	3,7
FREMDENH U. PENSIONEN	INL.	30 718	4,1	228 646	2,1-	99,7	7,4	55 040	9,9-	389 344	13,7-	99,8	7,1
	AUSL.	165	**	616	**	0,3	3,7	224	52,4	796	14,7	0,2	3,6
	ZUS.	30 883	4,5	229 262	1,9-	100,0	7,4	55 264	9,7-	390 140	13,7-	100,0	7,1
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	116 163	4,7-	616 754	4,4-	99,2	5,3	253 917	9,5-	1 154 205	10,4-	98,9	4,5
	AUSL.	2 168	31,8-	5 234	20,9-	0,8	2,4	6 401	34,6-	12 861	36,1-	1,1	2,0
	ZUS.	118 331	5,4-	621 988	4,6-	100,0	5,3	260 318	10,3-	1 167 066	10,8-	100,0	4,5
ERHOLUNGS- FERIENHEIME	INL.	28 865	13,0	224 545	0,8-	99,9	7,8	72 526	8,3	593 469	1,9-	99,6	8,2
	AUSL.	22	22,2	114	11,8	0,1	5,2	111	4,3-	2 636	**	0,4	23,7
	ZUS.	28 887	13,0	224 659	0,8-	100,0	7,8	72 637	8,3	596 105	1,5-	100,0	8,2
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 666	5,2	70 144	8,9-	100,0	26,3	11 472	8,2-	289 149	15,4-	100,0	25,2
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	-	**	-	**	-	-
	ZUS.	2 666	5,2	70 144	8,9-	100,0	26,3	11 472	8,2-	289 149	15,4-	100,0	25,2
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	69 102	7,7	566 340	9,8	95,3	8,2	138 487	6,0	1 117 534	3,2	97,0	8,1
	AUSL.	4 362	**	27 730	**	4,7	6,4	6 131	**	33 993	**	3,0	5,5
	ZUS.	73 464	13,2	594 070	14,7	100,0	8,1	144 618	8,8	1 151 527	5,7	100,0	8,0
INSGESAMT	INL.	216 796	1,3	1 477 783	0,9	97,8	6,8	476 402	2,9-	3 154 357	4,9-	98,5	6,6
	AUSL.	6 552	64,7	33 078	**	2,2	5,0	12 643	4,3	49 490	75,8	1,5	3,9
	ZUS.	223 348	2,4	1 510 861	2,5	100,0	6,8	489 045	2,7-	3 203 847	4,2-	100,0	6,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART  
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAI 1983										JANUAR - MAI 1983									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- TEIL ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- TEIL ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)		TAGE					
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%						
<b>LUFTKURORTE</b>																				
HOTELS	INL.	165 640	3,4	560 856	3,7	90,2	3,4	561 037	3,3	2 053 925	0,2-	92,1	3,7							
	AUSL.	27 559	4,6-	60 984	5,3-	9,8	2,2	75 496	1,5-	176 316	9,0-	7,9	2,3							
	ZUS.	193 199	2,2	621 840	2,7	100,0	3,2	636 533	2,7	2 230 241	1,0-	100,0	3,5	27,9						
HOTELS GARNIS	INL.	24 209	1,9	105 979	4,7	95,7	4,4	69 657	1,5	314 589	0,9	94,7	4,5							
	AUSL.	2 732	15,1	4 797	6,5-	4,3	1,8	7 308	12,2	17 624	5,9	5,3	2,4							
	ZUS.	26 941	3,1	110 776	4,2	100,0	4,1	76 965	2,4	332 213	1,1	100,0	4,3	18,9						
GASTHOFE	INL.	75 296	2,7	272 788	2,6-	95,0	3,6	215 352	2,2-	784 391	5,9-	94,5	3,6							
	AUSL.	5 062	1,1-	14 279	6,3-	5,0	2,8	14 882	2,1	45 516	2,9-	5,5	3,1							
	ZUS.	80 358	2,4	287 067	2,8-	100,0	3,6	230 234	2,0-	829 907	5,8-	100,0	3,6	14,8						
FREMDENH U.PENSIONEN	INL.	56 707	10,5	388 304	11,6	98,1	6,8	178 858	4,0	1 358 528	3,4	97,4	7,6							
	AUSL.	2 059	4,0	7 605	5,5-	1,9	3,7	7 034	0,3	36 876	0,9-	2,6	5,2							
	ZUS.	58 766	10,2	395 909	11,2	100,0	6,7	185 892	3,9	1 395 404	3,3	100,0	7,5	19,6						
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	321 852	4,3	1 327 927	4,6	93,8	4,1	1 024 904	2,1	4 511 433	0,1-	94,2	4,4							
	AUSL.	37 412	2,4-	87 665	5,5-	6,2	2,3	104 720	0,0-	276 332	6,1-	5,8	2,6							
	ZUS.	359 264	3,5	1 415 592	3,9	100,0	3,9	1 129 624	1,9	4 787 765	0,5-	100,0	4,2	21,3						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	56 430	9,2	333 259	9,2	99,1	5,9	235 747	1,8	1 306 985	3,2	98,1	5,5							
	AUSL.	522	67,4-	2 900	68,9-	0,9	5,6	3 341	24,3-	25 589	9,8-	1,9	7,7							
	ZUS.	56 952	6,9	336 159	6,9	100,0	5,9	239 088	1,4	1 332 574	2,9	100,0	5,6	35,9						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 789	10,8	178 761	5,8	99,0	26,3	27 982	11,9-	746 942	12,3-	98,1	26,7							
	AUSL.	149	25,2	1 733	19,0-	1,0	11,6	684	51,0	14 418	97,2	1,9	21,1							
	ZUS.	6 938	11,1	180 494	5,5	100,0	26,0	28 666	11,0-	761 360	11,4-	100,0	26,6	59,3						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23 612	6,9	197 880	6,4	87,8	8,4	90 970	5,3	787 112	2,5-	90,6	8,7							
	AUSL.	3 768	7,5	27 416	1,4	12,2	7,3	11 705	18,1	81 777	13,6	9,4	7,0							
	ZUS.	27 380	7,0	225 296	5,8	100,0	8,2	102 675	6,6	868 889	1,1-	100,0	8,5	22,7						
INSGESAMT	INL.	408 683	5,2	2 037 827	5,6	94,5	5,0	1 379 603	1,9	7 352 472	1,2-	94,9	5,3							
	AUSL.	41 851	4,0-	119 714	8,8-	5,5	2,9	120 450	0,8	398 116	1,0-	5,1	3,3							
	ZUS.	450 534	4,3	2 157 541	4,7	100,0	4,8	1 500 053	1,8	7 750 588	1,2-	100,0	5,2	24,8						
<b>ERHOLUNGSORTE</b>																				
HOTELS	INL.	176 070	5,0	463 683	0,5-	89,3	2,6	572 031	5,6	1 486 161	1,1-	90,1	2,6							
	AUSL.	23 807	1,1	55 705	1,9	10,7	2,3	67 299	0,6-	162 410	6,8	9,9	2,4							
	ZUS.	199 877	4,5	519 388	0,3-	100,0	2,6	639 330	4,9	1 648 571	0,4-	100,0	2,6	22,9						
HOTELS GARNIS	INL.	22 886	10,5	78 012	9,8	94,3	3,4	70 521	15,8	212 129	13,7	93,4	3,0							
	AUSL.	1 997	0,3-	4 728	11,8	5,7	2,4	6 478	21,1	14 927	26,9	6,6	2,3							
	ZUS.	24 883	9,5	82 740	10,0	100,0	3,3	76 999	16,2	227 056	14,5	100,0	2,9	17,2						
GASTHOFE	INL.	144 390	2,7	517 951	0,2-	94,3	3,6	442 207	4,3	1 432 449	0,9-	94,2	3,2							
	AUSL.	9 919	0,2	31 049	1,6	5,7	3,1	28 802	7,1	87 754	1,6	5,8	3,0							
	ZUS.	154 309	2,5	549 000	0,1-	100,0	3,6	471 009	4,5	1 520 203	0,8-	100,0	3,2	14,9						
FREMDENH U.PENSIONEN	INL.	59 059	10,4	376 198	7,8	97,9	6,4	180 053	8,7	1 036 273	4,5	97,1	5,8							
	AUSL.	2 144	20,8-	8 178	16,6-	2,1	3,8	6 575	0,7-	30 720	2,7	2,9	4,7							
	ZUS.	61 203	8,9	384 376	7,1	100,0	6,3	186 628	8,3	1 066 993	4,5	100,0	5,7	16,5						
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	402 405	5,2	1 435 844	2,2	93,5	3,6	1 264 812	6,1	4 167 012	1,0	93,4	3,3							
	AUSL.	37 867	0,7-	99 660	0,4	6,5	2,6	109 154	2,4	295 811	5,6	6,6	2,7							
	ZUS.	440 272	4,7	1 535 504	2,1	100,0	3,5	1 373 966	5,8	4 462 823	1,3	100,0	3,2	17,7						
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	76 520	9,3	380 109	2,1-	99,0	5,0	312 159	6,8	1 386 529	4,4-	98,4	4,4							
	AUSL.	787	15,4	3 868	27,4	1,0	4,9	2 642	8,6	23 235	**	1,6	8,8							
	ZUS.	77 307	9,3	383 977	1,9-	100,0	5,0	314 801	6,8	1 409 764	3,6-	100,0	4,5	33,8						
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	7 720	6,6	228 960	5,6-	98,4	29,7	33 777	5,4-	1 036 612	6,0-	98,8	30,7							
	AUSL.	266	1,1-	3 606	41,9	1,6	13,6	834	23,7	12 428	63,1	1,2	14,9							
	ZUS.	7 986	6,3	232 566	5,1-	100,0	29,1	34 611	4,8-	1 049 040	5,5-	100,0	30,3	72,0						
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	29 703	26,0	207 399	26,8	93,2	7,0	85 411	16,6	661 796	14,7	92,0	7,7							
	AUSL.	1 876	24,7	15 016	21,3	6,8	8,0	7 499	13,5	57 239	16,7	8,0	7,6							
	ZUS.	31 579	25,9	222 415	26,4	100,0	7,0	92 910	16,4	719 035	14,9	100,0	7,7	16,9						
INSGESAMT	INL.	516 348	6,8	2 252 312	2,4	94,9	4,4	1 696 159	6,5	7 251 949	0,1-	94,9	4,3							
	AUSL.	40 796	0,5	122 150	4,2	5,1	3,0	120 129	3,3	388 713	11,7	5,1	3,2							
	ZUS.	557 144	6,3	2 374 462	2,5	100,0	4,3	1 816 288	6,2	7 640 662	0,5	100,0	4,2	21,8						

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART  
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	MAI 1983						JANUAR - MAI 1983						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- DAUER NUT- ZEIT ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- DAUER NUT- ZEIT ZUNG		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	INL.	748 064	8,9-	1 292 050	10,6-	80,9	1,7	2 805 474	5,3-	4 755 173	7,7-	82,9	1,7
	AUSL.	178 684	7,1-	304 762	6,5-	19,1	1,7	551 905	4,8-	978 804	5,0-	17,1	1,8
	ZUS.	926 748	8,6-	1 596 812	9,9-	100,0	1,7 34,4	3 357 379	5,2-	5 733 977	7,2-	100,0	1,7 25,4
HOTELS GARNIS	INL.	121 604	2,9-	234 524	6,1-	85,2	1,9	457 472	1,9-	875 350	3,6-	86,3	1,9
	AUSL.	21 356	8,6	40 605	3,5-	14,8	1,9	65 144	2,2-	139 040	8,9-	13,7	2,1
	ZUS.	142 960	1,3-	275 129	5,7-	100,0	1,9 34,9	522 616	1,9-	1 014 390	4,4-	100,0	1,9 26,5
GASTHOEFE	INL.	387 452	1,6	787 512	3,9-	89,0	2,0	1 294 903	2,2	2 618 249	1,7-	89,6	2,0
	AUSL.	57 819	5,9	97 285	6,2-	11,0	1,7	160 458	6,5	303 047	2,7-	10,4	1,9
	ZUS.	445 271	2,2	884 797	4,2-	100,0	2,0 24,4	1 455 361	2,6	2 921 296	1,8-	100,0	2,0 16,5
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	67 243	3,0-	214 266	6,6-	92,1	3,2	205 932	2,1-	613 139	8,2-	91,6	3,0
	AUSL.	7 529	1,3-	18 370	8,6-	7,9	2,4	24 155	6,8	56 053	13,4-	8,4	2,3
	ZUS.	74 772	2,9-	232 636	6,7-	100,0	3,1 27,9	230 087	1,2-	669 192	8,7-	100,0	2,9 16,5
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	1 324 363	5,2-	2 528 352	7,9-	84,6	1,9	4 763 781	2,9-	8 861 911	5,6-	85,7	1,9
	AUSL.	265 388	3,2-	461 022	6,3-	14,4	1,7	801 662	2,2-	1 476 944	5,2-	14,3	1,8
	ZUS.	1 589 751	4,9-	2 989 374	7,6-	100,0	1,9 30,2	5 565 443	2,8-	10 338 855	5,6-	100,0	1,9 21,5
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	87 463	3,8-	317 874	9,3-	97,7	3,6	357 768	1,9-	1 215 532	5,7-	98,1	3,4
	AUSL.	2 379	20,3-	7 343	32,8-	2,3	3,1	5 453	18,4-	23 880	20,1-	1,9	4,4
	ZUS.	89 842	4,3-	325 217	10,0-	100,0	3,6 42,0	363 221	2,2-	1 239 412	6,0-	100,0	3,4 32,9
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 759	27,5-	92 308	26,5-	98,5	33,5	12 463	29,5-	417 595	27,4-	98,8	33,5
	AUSL.	82	19,6-	1 408	7,6-	1,5	17,2	328	15,5-	5 063	11,8-	1,2	15,4
	ZUS.	2 841	27,3-	93 716	26,3-	100,0	33,0 81,0	12 791	29,2-	422 658	27,2-	100,0	33,0 75,0
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	23 599	8,3-	115 159	17,6-	69,3	4,9	68 727	6,3-	337 148	16,7-	65,2	4,9
	AUSL.	9 159	58,2	50 958	31,2	30,7	5,6	32 933	66,6	180 333	60,3	34,8	5,5
	ZUS.	32 758	3,9	166 117	7,0-	100,0	5,1 23,9	101 660	9,2	517 481	0,0	100,0	5,1 15,3
INSGESAMT	INL.	1 438 184	5,2-	3 053 693	9,1-	85,4	2,1	5 202 739	3,0-	10 832 186	7,1-	86,5	2,1
	AUSL.	277 008	2,2-	520 731	4,1-	14,6	1,9	840 376	0,7-	1 686 220	1,2-	13,5	2,0
	ZUS.	1 715 192	4,7-	3 574 424	8,4-	100,0	2,1 31,2	6 043 115	2,7-	12 518 406	6,3-	100,0	2,1 22,4
INSGESAMT													
HOTELS	INL.	2 078 795	4,1-	4 746 732	4,9-	79,7	2,3	7 791 189	2,5-	17 180 100	4,8-	80,6	2,2
	AUSL.	664 881	1,4	1 206 163	0,4-	20,3	1,8	2 181 631	1,1	4 145 585	0,8	19,4	1,9
	ZUS.	2 743 676	2,9-	5 952 895	4,0-	100,0	2,2 40,3	9 972 820	1,7-	21 325 685	3,8-	100,0	2,1 29,6
HOTELS GARNIS	INL.	514 328	2,7-	1 394 534	4,6-	84,1	2,7	1 934 823	3,1-	4 800 288	4,6-	82,4	2,5
	AUSL.	127 576	1,1	263 826	3,4-	15,9	2,1	455 052	0,8	1 021 952	4,2-	17,6	2,2
	ZUS.	641 904	2,0-	1 658 360	4,4-	100,0	2,6 38,3	2 389 875	2,4-	5 822 240	4,5-	100,0	2,4 27,6
GASTHOEFE	INL.	707 138	1,2	1 895 555	3,3-	91,4	2,7	2 322 357	1,4	5 984 045	3,0-	91,2	2,6
	AUSL.	86 690	4,1	178 217	4,5-	8,6	2,1	251 673	5,3	575 714	3,1-	8,8	2,3
	ZUS.	793 828	1,5	2 073 772	3,4-	100,0	2,6 25,4	2 574 030	1,8	6 559 759	3,0-	100,0	2,5 16,5
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	399 726	3,4	2 618 428	1,1	96,0	6,6	1 256 145	0,0	7 551 181	5,1-	94,4	6,0
	AUSL.	127 576	1,0	108 522	6,3-	4,0	3,0	137 716	4,8	445 011	4,5-	5,6	3,2
	ZUS.	436 423	3,2	2 726 950	0,8	100,0	6,2 35,7	1 393 861	0,5	7 996 192	5,1-	100,0	5,7 21,5
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	3 699 987	2,2-	10 655 249	3,2-	85,8	2,9	13 304 514	1,7-	35 515 614	4,6-	85,2	2,7
	AUSL.	915 844	1,6	1 756 728	1,7-	14,2	1,9	3 026 072	1,5	6 188 262	0,8-	14,8	2,0
	ZUS.	4 615 831	1,5-	12 411 977	2,9-	100,0	2,7 35,5	16 330 586	1,1-	41 703 876	4,0-	100,0	2,6 24,5
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	327 439	5,3	1 795 526	1,6-	98,4	5,5	1 295 258	1,3	6 515 052	4,9-	97,7	5,0
	AUSL.	5 523	21,7-	29 131	9,5-	1,6	5,3	20 258	8,6-	151 179	28,6	2,3	7,5
	ZUS.	332 962	4,7	1 824 657	1,8-	100,0	5,5 47,5	1 315 516	1,1	6 666 231	4,4-	100,0	5,1 35,6
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	91 278	8,4-	2 475 729	15,5-	99,3	27,1	393 252	20,0-	10 672 661	21,2-	99,3	27,1
	AUSL.	1 460	16,5	18 220	8,9	0,7	12,5	5 061	31,0	78 196	45,3	0,7	15,5
	ZUS.	92 738	8,1-	2 493 949	15,4-	100,0	26,9 70,2	398 313	19,6-	10 750 857	21,0-	100,0	27,0 62,1
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	171 601	7,3	1 317 023	6,8	90,4	7,7	484 382	6,2	3 752 000	0,4-	89,3	7,7
	AUSL.	22 939	64,6	139 767	48,8	9,6	6,1	75 914	45,8	449 450	40,5	10,7	5,9
	ZUS.	194 540	11,9	1 456 790	9,7	100,0	7,5 29,4	560 296	10,3	4 201 450	2,8	100,0	7,5 17,4
INSGESAMT	INL.	4 290 305	1,4-	16 243 527	4,4-	89,3	3,8	15 477 406	1,8-	56 455 327	8,0-	89,2	3,6
	AUSL.	945 766	2,4	1 943 846	0,8	10,7	2,1	3 127 305	2,3	6 867 087	2,0	10,8	2,2
	ZUS.	5 236 071	0,8-	18 187 373	3,9-	100,0	3,5 38,5	18 604 711	1,1-	63 322 414	7,0-	100,0	3,4 27,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART  
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAE NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	MAI 1983										JANUAR - MAI 1983									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%				
					AN- HALTS- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG													
HOTELS	INL. 2 078 795	4,1-	4 746 732	4,9-	79,7	2,3			7 773 533	2,7-	17 149 166	5,0-	80,5	2,2						
	AUSL. 664 881	1,4	1 206 163	0,4-	20,3	1,8			2 178 899	0,9	4 141 141	0,7	19,5	1,9						
	ZUS. 2 743 676	2,9-	5 952 895	4,0-	100,0	2,2	40,3		9 952 432	1,9-	21 290 307	4,0-	100,0	2,1	29,6					
BETTEN	INL. 3 858	22,1-	8 215	22,3-	91,6	2,1			15 654	14,2-	32 091	17,3-	93,5	2,1						
	AUSL. 276	26,8-	751	33,3-	8,4	2,7			835	38,2-	2 230	37,2-	6,5	2,7						
	ZUS. 4 134	22,5-	8 966	23,4-	100,0	2,2	24,4		16 489	15,9-	34 321	19,0-	100,0	2,1	19,2					
10 - 19 BETTEN	INL. 131 515	11,5-	270 990	11,6-	91,0	2,1			475 231	11,2-	938 164	13,7-	90,0	2,0						
	AUSL. 12 591	13,1-	26 863	15,4-	9,0	2,1			45 136	10,0-	104 063	14,8-	10,0	2,3						
	ZUS. 144 106	11,7-	297 853	12,0-	100,0	2,1	26,6		520 367	11,1-	1 042 227	13,8-	100,0	2,0	19,1					
20 - 49 BETTEN	INL. 592 575	6,7-	1 374 211	9,0-	88,7	2,3			2 140 229	5,5-	4 687 905	8,4-	88,4	2,2						
	AUSL. 81 568	12,1-	175 248	14,4-	11,3	2,1			274 735	8,7-	613 696	9,4-	11,6	2,2						
	ZUS. 674 143	7,4-	1 549 459	9,6-	100,0	2,3	33,7		2 414 964	5,9-	5 301 601	8,6-	100,0	2,2	23,7					
50 - 99 BETTEN	INL. 562 393	4,1-	1 358 652	4,8-	83,4	2,4			2 050 969	2,8-	4 737 844	4,4-	84,7	2,3						
	AUSL. 144 719	1,4	270 692	0,6	16,6	1,9			438 500	1,4	854 766	0,1	15,3	1,9						
	ZUS. 707 112	3,0-	1 629 344	3,9-	100,0	2,3	42,4		2 489 469	2,1-	5 592 610	3,7-	100,0	2,2	29,9					
100 BETTEN UND MEHR	INL. 788 454	0,6-	1 734 664	0,1-	70,3	2,2			3 091 450	1,0	6 753 162	1,4-	72,5	2,2						
	AUSL. 425 727	5,0	732 609	4,0	29,7	1,7			1 419 693	3,3	2 566 386	4,5	27,5	1,8						
	ZUS. 1 214 181	1,3	2 467 273	1,1	100,0	2,0	47,5		4 511 143	1,7	9 319 548	0,1	100,0	2,1	36,8					
HOTELS GARNIS	INL. 514 328	2,7-	1 394 534	4,6-	84,1	2,7			1 952 479	2,2-	4 831 222	3,9-	82,5	2,5						
	AUSL. 127 576	1,1	263 826	3,4-	15,9	2,1			457 784	1,4	1 026 396	3,8-	17,5	2,2						
	ZUS. 641 904	2,0-	1 658 360	4,4-	100,0	2,6	38,3		2 410 263	1,5-	5 857 618	3,9-	100,0	2,4	27,7					
BETTEN	INL. 3 337	10,6-	20 161	7,4-	97,0	6,0			11 055	0,4	54 388	3,2-	93,7	4,9						
	AUSL. 220	25,0	632	3,1	3,0	2,9			917	50,3	3 680	10,9	6,3	4,0						
	ZUS. 3 557	9,0-	20 793	7,1-	100,0	5,8	33,3		11 972	3,0	58 068	2,4-	100,0	4,9	19,1					
10 - 19 BETTEN	INL. 67 545	2,4-	281 044	4,5-	94,8	4,2			225 424	3,4-	790 019	6,7-	92,6	3,5						
	AUSL. 5 686	15,7-	15 562	15,5-	5,2	2,7			22 274	8,3-	63 543	15,2-	7,4	2,9						
	ZUS. 73 231	3,6-	296 606	5,1-	100,0	4,1	30,8		247 698	3,8-	853 562	7,4-	100,0	3,4	18,2					
20 - 49 BETTEN	INL. 219 621	4,7-	613 808	6,3-	87,6	2,8			829 275	4,5-	2 093 440	6,3-	86,0	2,5						
	AUSL. 38 944	6,3-	86 810	10,5-	12,4	2,2			138 737	5,5-	340 389	10,5-	14,0	2,5						
	ZUS. 258 565	4,9-	700 618	6,8-	100,0	2,7	36,6		968 012	4,6-	2 433 829	6,9-	100,0	2,5	26,1					
50 - 99 BETTEN	INL. 152 882	3,7	336 581	1,7	76,6	2,2			621 216	4,7	1 320 994	2,6	76,8	2,1						
	AUSL. 52 965	10,0	102 559	3,2	23,4	1,9			190 634	7,1	400 131	2,7	23,2	2,1						
	ZUS. 205 847	5,2	439 140	2,1	100,0	2,1	44,9		811 850	5,2	1 721 125	2,6	100,0	2,1	36,1					
100 BETTEN UND MEHR	INL. 70 943	9,0-	142 940	10,6-	71,0	2,0			265 509	8,7-	572 381	5,4-	72,4	2,2						
	AUSL. 29 761	0,6	58 263	1,0	29,0	2,0			105 222	3,6	218 653	0,1-	27,6	2,1						
	ZUS. 100 704	6,4-	201 203	7,5-	100,0	2,0	48,1		370 731	5,6-	791 034	4,0-	100,0	2,1	38,8					
GASTHOEFEN	INL. 707 138	1,2	1 895 555	3,3-	91,4	2,7			2 322 357	1,4	5 984 045	3,0-	91,2	2,6						
	AUSL. 86 690	4,1	178 217	4,5-	8,6	2,1			251 675	5,3	575 714	3,1-	8,8	2,3						
	ZUS. 793 828	1,5	2 073 772	3,6-	100,0	2,6	25,4		2 574 030	1,8	6 559 759	3,0-	100,0	2,5	16,5					
BETTEN	INL. 22 670	11,3-	50 135	12,4-	94,5	2,2			76 141	13,6-	169 452	14,9-	93,7	2,2						
	AUSL. 1 394	15,6-	2 901	33,8-	5,5	2,1			4 729	16,9-	11 388	31,0-	6,3	2,4						
	ZUS. 24 064	11,6-	53 036	14,0-	100,0	2,2	20,9		80 870	13,8-	180 840	16,2-	100,0	2,2	14,6					
10 - 19 BETTEN	INL. 221 604	5,9-	567 061	10,1-	92,4	2,6			736 843	5,6-	1 843 863	9,4-	91,6	2,5						
	AUSL. 19 004	6,6-	46 601	8,7-	7,6	2,5			62 233	2,6-	168 061	7,5-	8,4	2,7						
	ZUS. 240 608	6,0-	613 662	9,9-	100,0	2,6	19,8		799 076	5,4-	2 011 924	9,2-	100,0	2,5	13,3					
20 - 49 BETTEN	INL. 337 959	2,7	935 369	1,9-	92,1	2,8			1 107 394	3,8	2 935 007	1,1-	91,3	2,7						
	AUSL. 36 630	3,0-	79 933	9,4-	7,9	2,2			118 318	4,5	280 069	4,0-	8,7	2,4						
	ZUS. 374 589	2,1	1 015 302	2,5-	100,0	2,7	27,4		1 225 712	3,9	3 215 076	1,3-	100,0	2,6	17,8					
50 - 99 BETTEN	INL. 97 132	4,5	270 548	3,0-	88,6	2,8			316 491	3,7	832 834	2,4-	90,7	2,6						
	AUSL. 19 228	7,1	34 781	2,0	11,4	1,8			45 166	1,4	85 679	0,7	9,3	1,9						
	ZUS. 116 360	4,9	305 329	2,4-	100,0	2,6	34,6		361 657	3,4	918 513	2,1-	100,0	2,5	21,4					
100 BETTEN UND MEHR	INL. 27 773	79,4	72 442	74,6	83,8	2,6			85 488	74,4	202 889	72,5	86,9	2,4						
	AUSL. 10 434	87,9	14 001	57,5	16,2	1,3			21 227	82,6	30 517	61,0	13,1	1,4						
	ZUS. 38 207	81,6	86 443	71,6	100,0	2,3	37,3		106 715	75,9	233 406	70,9	100,0	2,2	20,7					
FREMDENEIEME U. PENSIONEN	INL. 399 726	3,4	2 618 428	1,1	96,0	6,6			1 256 145	0,0	7 551 181	5,1-	94,4	6,0						
	AUSL. 36 697	1,0	108 522	6,3-	4,0	3,0			137 716	4,8	445 011	4,5-	5,6	3,2						
	ZUS. 436 423	3,2	2 726 950	0,8	100,0	6,2	35,7		1 393 861	0,5	7 996 192	5,1-	100,0	5,7	21,5					
BETTEN	INL. 10 288	3,7	74 693	2,2-	97,7	7,3			28 933	8,0-	214 805	11,7-	96,7	7,4						
	AUSL. 400	39,7-	1 783	30,2-	2,3	4,5			1 517	29,8-	7 232	32,3-	3,3	4,8						
	ZUS. 10 688	1,0	76 476	3,1-	100,0	7,2	27,4		30 450	9,4-	222 037	12,5-	100,0	7,3	16,4					
10 - 19 BETTEN	INL. 135 271	0,4	922 834	0,5	96,8	6,8			409 903	2,9-	2 661 612	5,6-	95,2	6,5						
	AUSL. 9 341	5,6-	30 556	14,3-	3,2	3,3			35 855	1,6-	134 040	4,1-	4,8	3,7						
	ZUS. 144	0,1-	953 390	0,1-	100,0	6,6	30,1		445 758	2,8-	2 795 652	5,6-	100,0	6,3	18,1					
20 - 49 BETTEN	INL. 691	5,2	1 273 776	0,1-	96,2	6,7			599 309	2,5	3 604 543	5,3-	94,6	6,0						
	AUSL. 16 970	8,0	50 000	0,5-	3,8	2,9			62 218	6,0	204 237	4,2-	5,4	3,3						
	ZUS. 207 661	5,4	1 323 776	0,1-	100,0	6,4	39,0		661 527	2,8	3 808 780	5,3-	100,0	5,8	23,0					
50 - 99 BETTEN	INL. 47 255	13,7	275 329	15,3	93,6	5,8			152 202	3,3	804 244	1,0	92,9	5,3						
	AUSL. 7 321	36,6	18 872	35,7	6,4	2,6			23 608	21,1	61 751	3,4	7,1	2,6						
	ZUS. 54 576	16,3	294 201	16,5	100,0	5,4	48,6		175 810	5,4	865 995									

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROSSENKLASSEN

BETRIEBSART GROSSENKLASSE	MAI 1983 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - MAI 1983 UEBERNACHTUNGEN						
	ANKUNFTE		ANKUNFTE		AUF- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- ZUNG		ANKUNFTE		ANKUNFTE		AUF- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- ZUNG		
	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAEEN- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		%	
BEHERB-GE- WERBE ZUS.	INL.	3 699 987	2,2-	10 655 249	3,2-	85,8	2,9	13 304 514	1,7-	35 515 614	4,6-	85,2	2,7
	AUSL.	915 844	1,6	1 756 728	1,7-	14,2	1,9	3 026 072	1,5	6 188 262	0,8-	14,8	2,0
	ZUS.	4 615 831	1,5-	12 411 977	2,9-	100,0	2,7	16 330 586	1,1-	41 703 876	4,0-	100,0	2,6
9 BETTEN	INL.	40 153	9,1-	153 204	7,7-	96,2	3,8	131 783	11,5-	470 736	12,4-	95,0	3,6
	AUSL.	2 290	20,1-	6 067	30,1-	3,8	2,6	7 998	18,5-	24 530	28,0-	5,0	3,1
	ZUS.	42 443	9,8-	159 271	8,8-	100,0	3,8	139 781	11,9-	495 266	13,3-	100,0	3,5
10 - 19 BETTEN	INL.	555 935	5,5-	2 041 929	5,0-	94,5	3,7	1 847 401	6,3-	6 233 658	8,2-	93,0	3,4
	AUSL.	46 622	9,4-	119 582	12,6-	5,5	2,6	165 498	5,3-	469 707	9,4-	7,0	2,8
	ZUS.	602 557	5,8-	2 161 511	5,5-	100,0	3,6	2 012 899	6,2-	6 703 365	8,3-	100,0	3,3
20 - 49 BETTEN	INL.	1 340 846	2,6-	4 197 164	4,5-	91,5	3,1	4 676 207	2,3-	13 320 895	5,7-	90,3	2,8
	AUSL.	174 112	7,3-	391 991	11,0-	8,5	2,3	594 008	4,2-	1 438 391	7,9-	9,7	2,4
	ZUS.	1 514 958	3,1-	4 589 155	5,0-	100,0	3,0	5 270 215	2,5-	14 759 286	5,9-	100,0	2,8
50 - 99 BETTEN	INL.	859 662	1,0-	2 241 110	1,5-	84,0	2,6	3 140 878	0,4-	7 695 916	2,5-	84,6	2,5
	AUSL.	224 233	4,7	426 904	2,5	16,0	1,9	697 908	3,5	1 402 327	1,0	15,4	2,0
	ZUS.	1 083 895	0,1	2 668 014	0,9-	100,0	2,5	3 838 786	0,2	9 098 243	2,0-	100,0	2,4
100 BETTEN UND MEHR	INL.	903 391	0,2-	2 021 842	0,2	71,3	2,2	3 508 245	1,1	7 794 409	0,9-	73,2	2,2
	AUSL.	468 587	5,3	812 184	3,6	28,7	1,7	1 560 660	3,9	2 853 307	4,2	26,8	1,8
	ZUS.	1 371 978	1,6	2 834 026	1,1	100,0	2,1	5 068 905	1,9	10 647 716	0,4	100,0	2,1
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	327 439	5,3	1 795 526	1,6-	98,4	5,5	1 295 258	1,3	6 515 052	4,9-	97,7	5,0
	AUSL.	5 523	21,7-	29 131	9,5-	1,6	5,3	20 258	8,6-	151 179	28,6	2,3	7,5
	ZUS.	332 962	4,7	1 824 657	1,8-	100,0	5,5	1 315 516	1,1	6 666 231	4,4-	100,0	5,1
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 49 BETTEN	INL.	72 772	7,5	387 685	1,5-	98,9	5,3	281 390	1,4-	1 328 296	8,5-	98,4	4,7
	AUSL.	1 157	41,5-	4 439	33,1-	1,1	3,8	3 841	23,4-	21 783	17,5	1,6	5,7
	ZUS.	73 929	6,1	392 124	2,0-	100,0	5,3	285 231	1,8-	1 350 079	8,2-	100,0	4,7
50 - 99 BETTEN	INL.	121 148	2,0	640 284	7,5-	98,6	5,3	493 301	0,4	2 383 327	8,1-	97,7	4,8
	AUSL.	1 737	6,4-	8 987	9,7-	1,4	5,2	6 938	5,1	55 282	41,6	2,3	8,0
	ZUS.	122 885	1,9	649 271	7,6-	100,0	5,3	500 239	0,5	2 438 609	7,4-	100,0	4,9
100 BETTEN UND MEHR	INL.	130 403	7,3	745 151	4,0	98,0	5,7	507 427	3,6	2 730 080	0,0	97,4	5,4
	AUSL.	2 542	18,2-	15 383	1,5	2,0	6,1	9 251	9,9-	72 381	23,9	2,6	7,8
	ZUS.	132 945	6,7	760 534	3,9	100,0	5,7	516 678	3,3	2 802 461	0,5	100,0	5,4
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	91 278	8,4-	2 475 729	15,5-	99,3	27,1	393 252	20,0-	10 672 661	21,2-	99,3	27,1
	AUSL.	1 460	16,5	18 220	8,9	0,7	12,5	5 061	31,0	78 196	45,3	0,7	15,5
	ZUS.	92 738	8,1-	2 493 949	15,4-	100,0	26,9	398 313	19,6-	10 750 857	21,0-	100,0	27,0
9 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19 BETTEN	INL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUSL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 49 BETTEN	INL.	6 598	3,5-	129 227	7,2-	98,9	19,6	22 422	14,7-	450 276	14,5-	98,9	20,1
	AUSL.	263	22,3	1 393	5,6-	1,1	5,3	730	15,5	5 154	8,1	1,1	7,1
	ZUS.	6 861	2,7-	130 620	7,1-	100,0	19,0	23 152	14,0-	455 430	14,3-	100,0	19,7
50 - 99 BETTEN	INL.	16 915	5,7	370 148	9,9-	99,2	21,9	63 116	10,7-	1 389 807	17,0-	98,6	22,0
	AUSL.	327	34,0	2 820	5,5-	0,8	8,6	1 264	56,2	19 622	54,8	1,4	15,5
	ZUS.	17 242	6,1	372 968	9,9-	100,0	21,6	64 380	10,0-	1 409 429	16,5-	100,0	21,9
100 BETTEN UND MEHR	INL.	67 285	11,8-	1 969 257	16,9-	99,3	29,3	305 741	22,1-	8 800 021	22,2-	99,4	28,8
	AUSL.	829	8,2	13 639	14,4	0,7	16,5	2 946	26,9	52 123	48,7	0,6	17,7
	ZUS.	68 114	11,6-	1 982 896	16,7-	100,0	29,1	308 687	21,8-	8 852 144	22,0-	100,0	28,7
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	171 601	7,3	1 317 023	6,8	90,4	7,7	484 382	6,2	3 752 000	0,4-	89,3	7,7
	AUSL.	22 939	64,6	139 767	48,8	9,6	6,1	75 914	45,8	449 450	40,5	10,7	5,9
	ZUS.	194 540	11,9	1 456 790	9,7	100,0	7,5	560 296	10,3	4 201 450	2,8	100,0	7,5
9 BETTEN	INL.	1 590	30,4-	15 235	33,8-	97,6	9,6	4 113	37,1-	37 823	46,9-	96,1	9,2
	AUSL.	73	25,9	377	2,2	2,4	5,2	279	8,5-	1 520	22,6-	3,9	5,4
	ZUS.	1 663	29,0-	15 612	33,2-	100,0	9,4	4 392	35,8-	39 343	46,3-	100,0	9,0
10 - 19 BETTEN	INL.	22 857	17,4	212 630	11,0	98,2	9,3	59 140	8,8	545 807	5,1-	96,3	9,2
	AUSL.	585	4,4-	3 801	5,1-	1,8	6,5	3 246	8,4-	21 041	12,9-	3,7	6,5
	ZUS.	23 442	16,8	216 431	10,6	100,0	9,2	62 386	7,7	566 848	5,4-	100,0	9,1
20 - 49 BETTEN	INL.	31 873	11,0	287 356	5,8	98,0	9,0	86 898	8,9	763 626	4,0	96,0	8,8
	AUSL.	1 020	3,5-	5 756	7,5-	2,0	5,6	4 606	11,1	31 745	14,1	4,0	6,9
	ZUS.	32 893	10,5	293 112	5,5	100,0	8,9	91 504	9,0	795 371	4,3	100,0	8,7
50 - 99 BETTEN	INL.	16 139	5,8	142 384	8,5	94,6	8,8	48 052	10,3	394 481	5,5	92,6	8,2
	AUSL.	1 774	73,2	8 083	25,5	5,4	4,6	6 879	31,7	31 467	19,4	7,4	4,6
	ZUS.	17 913	10,1	150 467	9,3	100,0	8,4	54 931	12,6	425 948	6,4	100,0	7,8
100 BETTEN UND MEHR	INL.	99 142	5,2	659 418	7,0	84,4	6,7	286 179	5,3	2 010 263	0,1-	84,7	7,0
	AUSL.	19 487	74,2	121 750	58,3	15,6	6,2	60 904	56,8	363 677	51,8	15,3	6,0
	ZUS.	118 629	12,5	781 168	12,7	100,0	6,6	347 083	11,7	2 373 940	5,5	100,0	6,8

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROSSENKLASSE

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAEET NACH  
BETRIEBSARTEN UND BETRIEDSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	MAI 1983										JANUAR - MAI 1983																														
	ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN					ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN																									
	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)			AN- TEIL 2)	AUF- HALTS DAUER	BET- ENT- TEN- NUT- ZUNG	INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)			INSGESAMT		VERAENDE- RUNG 1)			AN- TEIL 2)	AUF- HALTS DAUER	BET- ENT- TEN- NUT- ZUNG															
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL				X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X																					
INSGESAMT	INL.	4 290 305	1,4-	16 243 527	4,4-	89,3	3,8	15 477 406	1,8-	56 455 327	8,0-	89,2	3,6	AUSL.	945 766	2,4	1 943 846	0,8	10,7	2,1	3 127 305	2,3	6 867 087	2,0	10,8	2,2	ZUS.	5 236 071	0,8-	18 187 373	3,9-	100,0	3,5	38,5	18 604 711	1,1-	63 322 414	7,0-	100,0	3,4	27,5
9 BETTEN	INL.	42 009	10,2-	170 518	10,7-	96,3	4,1	136 734	12,6-	513 966	16,6-	95,2	3,8	AUSL.	2 381	18,6-	6 462	28,6-	3,7	2,7	8 297	18,0-	26 070	27,6-	4,8	3,1	ZUS.	44 390	10,7-	176 980	11,5-	100,0	4,0	25,2	145 031	12,9-	540 036	17,2-	100,0	3,7	15,8
10 - 19 BETTEN	INL.	582 122	4,7-	2 281 983	3,8-	94,8	3,9	1 920 816	5,8-	6 879 964	7,9-	93,3	3,6	AUSL.	47 317	9,4-	124 055	12,4-	5,2	2,6	169 073	5,4-	493 758	9,5-	6,7	2,9	ZUS.	629 439	5,1-	2 406 038	4,3-	100,0	3,8	25,9	2 089 889	5,7-	7 373 722	8,0-	100,0	3,5	16,3
20 - 49 BETTEN	INL.	1 452 089	1,8-	5 001 432	3,8-	92,5	3,4	5 066 917	2,1-	15 863 093	5,8-	91,4	3,1	AUSL.	176 552	7,6-	403 579	11,2-	7,5	2,3	603 185	4,2-	1 497 073	7,2-	8,6	2,5	ZUS.	1 628 641	2,5-	5 405 011	4,4-	100,0	3,3	34,2	5 670 102	2,3-	17 360 166	5,9-	100,0	3,1	22,5
50 - 99 BETTEN	INL.	1 013 864	0,4-	3 393 926	3,3-	88,4	3,3	3 745 347	0,4-	11 863 531	5,4-	88,7	3,2	AUSL.	228 071	4,9	446 794	2,5	11,6	2,0	712 989	3,8	1 508 698	2,9	11,3	2,1	ZUS.	1 241 935	0,5	3 840 720	2,7-	100,0	3,1	43,9	4 458 336	0,2	13 372 229	4,5-	100,0	3,0	31,4
100 BETTEN UND MEHR	INL.	1 200 221	0,2	5 395 668	5,7-	84,9	4,5	4 607 592	0,4-	21 334 773	10,8-	86,5	4,6	AUSL.	491 445	6,8	962 956	8,4	15,1	2,0	1 633 761	5,2	3 341 488	8,8	13,5	2,0	ZUS.	1 691 666	2,0	6 358 624	3,8-	100,0	3,8	50,1	6 241 353	1,0	24 676 261	8,6-	100,0	4,0	39,9

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE



4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983			JANUAR - MAI		1983		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER TAGE		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%			
<b>HOTELS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	664 881	1,4	1 206 163	0,4-	100,0	1,8	2 181 631	1,1	4 145 585	0,8	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	431 362	3,9-	775 674	5,7-	64,3	1,8	1 465 633	1,5-	2 739 208	2,3-	66,1	1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	273 003	7,2-	505 248	7,4-	41,9	1,9	935 500	2,5-	1 771 422	2,6-	42,7	1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	24 309	14,9-	46 651	12,3-	3,9	1,9	83 981	7,1-	162 920	3,6-	3,9	1,9
FRANKREICH	44 520	13,4-	70 335	14,2-	5,8	1,6	138 801	7,3-	240 663	7,8-	5,8	1,7
ITALIEN	27 236	3,8	49 895	2,5	4,1	1,8	116 344	3,4	216 813	3,5	5,2	1,9
NIEDERLANDE	71 881	8,3-	145 097	11,4-	12,0	2,0	256 454	1,2-	503 053	3,5-	12,1	2,0
DAENEMARK	25 042	20,1-	41 594	22,5-	3,4	1,7	87 547	9,7-	156 028	10,3-	3,8	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	73 772	2,3	139 541	6,1	11,6	1,9	228 394	1,5	442 961	2,8	10,7	1,9
IRLAND	1 851	34,9	3 197	1,4-	0,3	1,7	5 472	1,9-	10 689	7,8-	0,3	2,0
GRIECHENLAND	4 392	7,1-	8 938	5,2-	0,7	2,0	18 507	8,0-	38 295	7,1-	0,9	2,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	122 345	7,1	198 837	4,3	16,5	1,6	379 026	2,8	655 718	2,6	15,8	1,7
ISLAND	920	41,3	1 353	16,4	0,1	1,5	2 592	11,0	4 546	10,2-	0,1	1,8
NORWEGEN	10 389	2,9	17 840	10,4	1,5	1,7	43 114	9,3	74 546	16,2	1,8	1,7
OESTERREICH	35 640	26,5	57 831	20,5	4,8	1,6	97 655	9,4	173 588	6,3	4,2	1,8
PORTUGAL	1 994	2,6-	3 689	8,5-	0,3	1,9	7 505	5,7-	14 753	9,1-	0,4	2,0
SCHWEDEN	38 830	0,3-	54 850	3,4-	4,5	1,4	117 295	2,0-	178 507	1,8-	4,3	1,5
SCHWEIZ	34 572	0,7	63 274	1,9-	5,2	1,8	110 865	0,7	209 778	0,6	5,1	1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	36 014	11,1-	71 589	17,3-	5,9	2,0	151 107	5,4-	312 068	9,9-	7,5	2,1
FINNLAND	6 401	21,8-	10 656	25,2-	0,9	1,7	26 556	6,3	49 656	11,0	1,2	1,9
JUGOSLAWIEN	4 879	14,5-	9 438	19,4-	0,8	1,9	20 913	20,9-	41 916	22,1-	1,0	2,0
POLEN	1 791	23,7-	5 320	45,4-	0,4	3,0	7 716	13,6-	29 784	24,5-	0,7	3,9
SOWJETUNION	3 938	51,6	9 458	64,0	0,8	2,4	16 233	31,7	29 038	16,9	0,7	1,8
SPANIEN	8 894	6,5-	16 724	11,5-	1,4	1,9	34 400	10,0-	67 287	17,4-	1,6	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 494	7,0	4 633	7,7	0,4	1,9	8 666	3,4	16 584	1,4-	0,4	1,9
TUERKEI	3 126	7,5-	5 671	18,0-	0,5	1,8	13 496	12,4-	26 136	15,9-	0,6	1,9
SONST.EUROP.LAENDER	4 491	30,2-	9 689	35,2-	0,8	2,2	23 127	7,9-	51 667	4,9-	1,2	2,2
AFRIKA ZUSAMMEN	10 698	17,4-	25 415	18,4-	2,1	2,4	47 312	3,8	108 295	3,5-	2,6	2,3
SUEDAFRIKA	3 232	11,0-	6 862	16,3-	0,6	2,1	13 613	8,6-	29 052	12,1-	0,7	2,1
UEBRIGES AFRIKA	7 466	19,9-	18 553	19,1-	1,5	2,5	33 699	9,9	79 243	0,1	1,9	2,4
ASIEN ZUSAMMEN	52 172	5,0	99 674	1,6	8,3	1,9	188 830	4,8	381 548	5,2	9,2	2,0
ISRAEL	5 062	3,5	10 944	5,6-	0,9	2,2	19 917	6,2	40 987	8,1	1,0	2,1
JAPAN	28 545	4,0	47 765	0,9	4,0	1,7	97 600	0,5	171 494	0,0-	4,1	1,8
UEBRIGES ASIEN	18 565	7,2	40 965	4,6	3,4	2,2	71 313	11,0	169 067	10,2	4,1	2,4
AMERIKA ZUSAMMEN	163 160	19,4	292 742	19,1	24,3	1,8	458 148	8,6	878 449	10,7	21,2	1,9
ARGENTINIEN	2 293	5,8	4 219	9,1	0,3	1,8	7 760	16,3-	14 225	17,8-	0,3	1,8
BRASILIEN	2 963	39,4-	6 929	34,8-	0,6	2,3	12 073	28,0-	25 909	26,0-	0,6	2,1
CHILE	706	20,0-	1 189	30,4-	0,1	1,7	2 098	28,2-	3 686	29,6-	0,1	1,8
KANADA	8 771	6,2-	15 407	8,5-	1,3	1,8	29 324	5,3-	54 435	7,2-	1,3	1,9
MEXIKO	1 478	22,9-	2 613	34,8-	0,2	1,8	4 768	34,3-	8 497	43,7-	0,2	1,8
VEREINIGTE STAATEN	143 217	26,0	255 068	27,5	21,1	1,8	388 728	14,1	743 568	17,8	17,9	1,9
UEBRIGES AMERIKA	3 732	2,2-	7 317	15,8-	0,6	2,0	13 397	6,4-	28 129	8,4-	0,7	2,1
AUSTRALIEN	6 992	4,4-	12 002	3,4-	1,0	1,7	19 833	5,8-	35 227	8,9-	0,8	1,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	497	42,0	656	0,6-	0,1	1,3	1 875	23,7	2 858	7,6-	0,1	1,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983				JANUAR - MAI		1983			
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	* AUF- ENT- DAUER TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- DAUER TAGE
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
<b>HOTELS GARNIS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	127 576	1,1	263 826	3,4-	100,0	2,1	455 052	0,8	1 021 952	4,2-	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	88 183	0,7-	177 500	4,6-	67,3	2,0	321 790	0,4-	699 607	4,8-	68,5	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	53 158	1,3	102 491	2,3-	38,8	1,9	189 885	1,1	399 506	0,2-	39,1	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	4 225	10,9-	8 624	5,4-	3,3	2,0	16 120	5,9-	32 802	3,9-	3,2	2,0
FRANKREICH	10 005	0,7	18 611	2,5-	7,1	1,9	31 688	5,0-	65 088	5,7-	6,4	2,1
ITALIEN	7 385	7,7	16 158	6,7	6,1	2,2	30 350	9,8	68 373	6,5	6,7	2,3
NIEDERLANDE	13 369	5,0	24 681	1,0	9,4	1,8	46 680	3,7	92 646	3,3	9,1	2,0
DAENEMARK	3 499	1,9	6 740	5,5	2,6	1,9	15 340	3,2	30 700	3,2	3,0	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	13 036	0,6	23 838	10,9-	9,0	1,8	40 906	0,3-	88 853	3,2-	8,7	2,2
IRLAND	246	10,9-	513	11,2-	0,2	2,1	1 675	2,4-	3 254	12,7-	0,3	1,9
GRIECHENLAND	1 393	9,7-	3 326	3,4-	1,3	2,4	7 126	0,8	17 790	1,0-	1,7	2,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	24 588	2,2	48 199	1,0	18,3	2,0	82 345	0,4	171 879	0,0	16,8	2,1
ISLAND	144	46,9	317	88,7	0,1	2,2	574	11,4-	1 377	11,6-	0,1	2,4
NORWEGEN	1 397	7,8	2 689	15,6	1,0	1,9	5 636	2,0-	12 100	4,6	1,2	2,1
OESTERREICH	7 941	5,8	15 322	1,7	5,8	1,9	26 047	1,8-	55 573	1,8-	5,4	2,1
PORTUGAL	475	12,4-	1 169	16,9-	0,4	2,5	1 866	0,6-	5 121	2,6	0,5	2,7
SCHWEDEN	6 633	5,1-	11 448	6,9-	4,3	1,7	20 143	4,5-	37 577	3,7-	3,7	1,9
SCHWEIZ	7 998	4,8	17 254	4,6	6,5	2,2	28 079	7,5	60 131	3,4	5,9	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	10 437	15,1-	26 810	19,8-	10,2	2,6	49 560	6,8-	128 222	21,2-	12,5	2,6
FINNLAND	1 410	0,5-	2 581	19,3-	1,0	1,8	5 560	5,9	13 157	11,2	1,3	2,4
JUGOSLAWIEN	2 303	31,0-	5 769	17,2-	2,2	2,5	11 701	22,8-	30 379	15,9-	3,0	2,6
POLEN	869	2,0	2 759	33,6-	1,0	3,2	4 052	2,9	12 030	59,8-	1,2	3,0
SOWJETUNION	431	15,9	2 691	82,4	1,0	6,2	1 928	10,6	8 427	13,6	0,8	4,4
SPANIEN	1 726	7,3	4 306	11,1-	1,6	2,5	7 941	0,8-	20 432	14,3-	2,0	2,6
TSCHECHOSLOWAKEI	875	8,2	1 732	31,6-	0,7	2,0	3 708	15,4	8 881	0,8-	0,9	2,4
TUERKEI	1 371	22,6-	3 205	26,7-	1,2	2,3	6 592	13,7-	14 596	19,0-	1,4	2,2
SONST.-EUROP.-LAENDER	1 452	31,7-	3 767	35,7-	1,4	2,6	8 078	2,0-	20 320	23,9-	2,0	2,5
AFRIKA ZUSAMMEN	1 987	14,0-	7 723	19,1-	2,9	3,9	8 917	6,9-	37 204	12,3-	3,6	4,2
SUEDAFRIKA	644	7,1-	1 554	33,1-	0,6	2,4	1 888	27,9-	5 471	31,9-	0,5	2,9
UEBRIGES AFRIKA	1 343	17,0-	6 169	14,6-	2,3	4,6	7 029	1,0	31 733	7,7-	3,1	4,5
ASIEN ZUSAMMEN	9 463	5,5	25 810	2,6	9,8	2,7	38 430	5,5	104 168	3,7-	10,2	2,7
ISRAEL	2 092	19,6	4 903	15,8	1,9	2,3	8 220	19,9	19 169	20,3	1,9	2,3
JAPAN	3 352	0,8	7 008	10,4-	2,7	2,1	13 613	0,9-	29 811	6,2-	2,9	2,2
UEBRIGES ASIEN	4 019	3,2	13 899	6,2	5,3	3,5	16 597	4,7	55 188	8,8-	5,4	3,3
AMERIKA ZUSAMMEN	26 128	8,9	49 045	0,9	18,6	1,9	80 588	7,1	169 758	2,1	16,6	2,1
ARGENTINIEN	908	63,9	1 878	42,6	0,7	2,1	2 880	21,0-	6 050	25,0-	0,6	2,1
BRASILIEN	625	33,7-	1 470	40,2-	0,6	2,4	2 626	24,0-	6 434	27,8-	0,6	2,5
CHILE	153	30,1-	426	16,5-	0,2	2,8	750	1,4	2 322	36,4	0,2	3,1
KANADA	1 873	23,4	3 493	22,5	1,3	1,9	4 829	8,8	10 365	6,0	1,0	2,1
MEXIKO	249	36,3-	450	58,5-	0,2	1,8	851	34,3-	1 803	49,7-	0,2	2,1
VEREINIGTE STAATEN	21 311	8,5	38 652	0,8	14,7	1,8	65 441	10,9	134 980	6,8	13,2	2,1
UEBRIGES AMERIKA	1 009	38,8	2 676	33,1	1,0	2,7	3 211	20,9	7 804	0,1	0,8	2,4
AUSTRALIEN	1 779	10,5-	3 688	6,8	1,4	2,1	5 124	20,4-	10 876	20,5-	1,1	2,1
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	36	74,6-	60	80,1-	0,0	1,7	203	68,9-	339	75,8-	0,0	1,7

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTITZ	MAI		1983 UEBERNACHTUNGEN					JANUAR - MAI		1983 UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)
	ANKUNFTE		VERAEENDE RUNG1)		AN- HALTS- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		VERAEENDE RUNG1)			
	INSGESAMT	ANZAHL	INSGESAMT	ANZAHL			INSGESAMT	ANZAHL	INSGESAMT	ANZAHL		
GASTHOEFEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	86 690	4,1	178 217	4,5-	100,0	2,1	251 673	5,3	575 714	3,1-	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	74 787	3,0	149 909	5,4-	84,1	2,0	215 508	4,5	467 747	4,4-	81,2	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	56 274	1,4	110 351	4,8-	61,9	2,0	158 387	4,8	324 460	1,7-	56,4	2,0
BELGIEN/LUXEMBURG	5 277	12,2-	10 730	19,3-	6,0	2,0	14 699	2,0-	32 196	8,1-	5,6	2,2
FRANKREICH	4 328	2,3-	8 862	8,2-	5,0	2,0	13 683	5,8-	33 284	14,7-	5,8	2,4
ITALIEN	2 776	38,0	5 967	16,9	3,3	2,1	9 812	19,0	23 316	11,1	4,0	2,4
NIEDERLANDE	32 226	1,2-	62 333	8,1-	35,0	1,9	88 019	4,7	168 501	1,2-	29,3	1,9
DAENEMARK	5 240	21,9	8 030	20,5	4,5	1,5	15 629	26,7	24 671	19,8	4,3	1,6
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	6 035	5,4	13 370	9,5	7,5	2,2	14 859	1,4-	37 376	1,4-	6,5	2,5
IRLAND	54	19,4-	164	36,2-	0,1	3,0	487	14,9	1 024	29,8-	0,2	2,1
GRIECHENLAND	338	4,2-	895	5,4-	0,5	2,6	1 199	15,5-	4 092	8,9-	0,7	3,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	14 553	10,8	26 153	1,7	14,7	1,8	41 180	8,6	82 943	1,7-	14,4	2,0
ISLAND	17	69,1-	27	66,7-	0,0	1,6	116	13,7	251	24,9	0,0	2,2
NORWEGEN	788	22,7	1 728	57,1	1,0	2,2	2 514	35,8	4 845	53,3	0,8	1,9
OESTERREICH	6 858	12,4	12 047	6,5-	6,8	1,8	18 211	6,6	39 307	6,4-	6,8	2,2
PORTUGAL	48	33,3	72	6,5-	0,0	1,5	207	3,0	461	34,1-	0,1	2,2
SCHWEDEN	2 701	20,5	3 590	5,1	2,0	1,3	8 372	22,5	11 711	2,1	2,0	1,4
SCHWEIZ	4 141	2,0	8 689	6,6	4,9	2,1	11 760	0,6-	26 368	1,9-	4,6	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 960	0,9-	13 405	20,2-	7,5	3,4	15 941	7,4-	60 344	19,4-	10,5	3,8
FINNLAND	315	11,5-	625	38,0-	0,4	2,0	1 207	14,4	2 833	13,4-	0,5	2,3
JUGOSLAWIEN	1 167	11,3-	3 617	13,4-	2,0	3,1	5 386	9,6-	18 154	16,9-	3,2	3,4
POLEN	393	18,7	3 443	4,4	1,9	8,8	1 844	2,7	14 223	1,2-	2,5	7,7
SOWJETUNION	158	49,1	772	**	0,4	4,9	591	1,7-	2 188	1,4-	0,4	3,7
SPANIEN	371	19,7	688	8,4-	0,4	1,9	1 341	1,0-	3 163	25,6-	0,5	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	287	25,3-	678	59,3-	0,4	2,4	1 270	10,4-	2 877	57,2-	0,5	2,3
TUERKEI	426	8,1	1 590	19,5-	0,9	3,7	1 900	0,6-	8 463	12,7-	1,5	4,5
SONST. EUROP.-LAENDER	843	5,4	1 992	44,6-	1,1	2,4	2 402	23,2-	8 443	32,3-	1,5	3,5
AFRIKA ZUSAMMEN	309	24,3-	1 744	32,1-	1,0	5,6	1 186	23,0-	6 755	37,4-	1,2	5,7
SUEDAFRIKA	152	30,3-	625	38,7-	0,4	4,1	475	28,5-	1 718	38,5-	0,3	3,6
UEBRIGES AFRIKA	157	17,4-	1 119	27,7-	0,6	7,1	711	18,9-	5 037	37,0-	0,9	7,1
ASIEN ZUSAMMEN	1 150	25,0	3 564	0,8-	2,0	3,1	4 555	19,2	19 072	5,5-	3,3	4,2
ISRAEL	295	68,6	789	**	0,4	2,7	878	69,5	1 888	70,6	0,3	2,2
JAPAN	474	11,0	1 031	25,6	0,6	2,2	1 709	6,7-	3 920	7,7-	0,7	2,3
UEBRIGES ASIEN	381	19,8	1 744	27,7-	1,0	4,6	1 968	33,6	13 264	10,6-	2,3	6,7
AMERIKA ZUSAMMEN	10 115	12,9	22 450	5,1	12,6	2,2	29 410	11,2	80 010	12,2	13,9	2,7
ARGENTINIEN	95	31,9	143	41,4-	0,1	1,5	364	27,7	1 416	53,9	0,2	3,9
BRASILIEN	163	11,6	433	19,8-	0,2	2,7	493	4,7	1 747	12,5	0,3	3,5
CHILE	36	10,0-	82	39,0	0,0	2,3	110	23,6	250	25,0	0,0	2,3
KANADA	1 120	4,9	1 688	0,4-	0,9	1,5	2 263	8,5	4 235	6,7	0,7	1,9
MEXIKO	60	66,7	97	16,4-	0,1	1,6	143	10,0	431	24,5-	0,1	3,0
VEREINIGTE STAATEN	8 441	14,0	19 566	8,2	11,0	2,3	24 974	9,6	68 778	12,2	11,9	2,8
UEBRIGES AMERIKA	200	5,8	441	31,0-	0,2	2,2	1 063	71,5	3 153	12,0	0,5	3,0
AUSTRALIEN	325	2,5	531	10,2-	0,3	1,6	949	6,6	1 902	8,4-	0,3	2,0
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	4	66,7-	19	42,4-	0,0	4,8	65	7,1-	228	1,3	0,0	3,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983				JANUAR - MAI		1983			
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	TAGE	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
FREMDENH.U.PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	36 697	1,0	108 522	6,3-	100,0	3,0	137 716	4,8	445 011	4,5-	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	25 574	5,6-	78 991	9,5-	72,8	3,1	102 136	4,8	342 632	2,5-	77,0	3,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	15 757	7,2-	47 792	8,6-	44,0	3,0	63 265	7,4	211 616	0,5	47,6	3,3
BELGIEN/LUXEMBURG	1 451	17,1-	4 325	22,1-	4,0	3,0	5 275	7,4-	19 640	8,4-	4,4	3,7
FRANKREICH	1 858	20,6-	4 985	13,6-	4,6	2,7	6 523	7,9-	20 795	14,0-	4,7	3,2
ITALIEN	1 563	16,3-	4 225	21,0-	3,9	2,7	9 559	38,5	26 330	31,4	5,9	2,8
NIEDERLANDE	7 318	1,2	23 245	3,1-	21,4	3,2	26 723	10,4	91 133	6,6	20,5	3,4
DAENEMARK	1 006	12,8-	2 548	19,2-	2,3	2,5	4 960	5,9	13 966	6,1	3,1	2,8
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	1 977	0,6	6 363	2,6-	5,9	3,2	7 606	0,8-	30 592	17,9-	6,9	4,0
IRLAND	64	56,8-	124	57,7-	0,1	1,9	622	43,0	1 846	**	0,4	3,0
GRIECHENLAND	520	0,8-	1 977	19,0	1,8	3,8	1 997	10,6-	7 314	10,8-	1,6	3,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	6 824	3,9-	21 042	2,0-	19,4	3,1	25 738	5,4	81 175	5,1	18,2	3,2
ISLAND	60	9,1	296	**	0,3	4,9	95	6,9-	427	42,8	0,1	4,5
NORWEGEN	239	5,2-	605	2,9-	0,6	2,5	1 275	17,7	5 648	62,4	1,3	4,4
OESTERREICH	2 573	6,3-	7 332	6,9-	6,8	2,8	10 472	1,8-	31 932	2,5	7,2	3,0
PORTUGAL	44	25,4-	316	16,0-	0,3	7,2	238	34,3-	1 506	41,6-	0,3	6,3
SCHWEDEN	1 095	2,4-	3 299	11,7-	3,0	3,0	4 410	36,8	10 388	8,2	2,3	2,4
SCHWEIZ	2 813	1,9-	9 194	5,2	8,5	3,3	9 248	2,9	31 274	3,8	7,0	3,4
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	2 993	0,9-	10 157	24,7-	9,4	3,4	13 133	6,8-	49 841	21,4-	11,2	3,8
FINNLAND	345	26,4	1 036	5,6	1,0	3,0	1 099	27,5	2 788	12,4-	0,6	2,5
JUGOSLAWIEN	1 006	6,1-	2 721	14,8-	2,5	2,7	4 407	15,9-	12 595	23,1-	2,8	2,9
POLEN	303	24,2-	1 706	53,6-	1,6	5,6	1 284	26,8-	10 993	28,1-	2,5	8,6
SOWJETUNION	69	5,5-	312	15,9-	0,3	4,5	464	2,7	1 548	27,9-	0,3	3,3
SPANIEN	220	5,2-	626	46,2-	0,6	2,8	849	11,9-	2 678	37,0-	0,6	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	247	43,6	594	17,2-	0,5	2,4	1 125	39,8	3 326	14,6-	0,7	3,0
TUERKEI	440	36,6	1 669	14,6	1,5	3,8	2 200	9,3	8 293	15,1-	1,9	3,8
SONST.EUROP.LAENDER	363	23,7-	1 493	22,6-	1,4	4,1	1 705	14,8-	7 620	10,2-	1,7	4,5
AFRIKA ZUSAMMEN	394	22,6-	1 475	41,7-	1,4	3,7	2 192	4,2-	8 766	28,5-	2,0	4,0
SUEDAFRIKA	162	27,0-	510	1,0-	0,5	3,1	717	3,3	2 279	0,9-	0,5	3,2
UEBRIGES AFRIKA	232	19,2-	965	52,1-	0,9	4,2	1 475	7,4-	6 487	34,9-	1,5	4,4
ASIEN ZUSAMMEN	1 733	3,1-	5 942	24,9-	5,5	3,4	8 578	4,0	29 528	20,3-	6,6	3,4
ISRAEL	652	56,7	1 897	67,0	1,7	2,9	2 247	23,8	6 149	12,4	1,4	2,7
JAPAN	506	21,7-	1 283	7,8-	1,2	2,5	2 960	3,4	7 302	4,0	1,6	2,5
UEBRIGES ASIEN	575	20,9-	2 762	48,7-	2,5	4,8	3 371	5,7-	16 077	34,6-	3,6	4,8
AMERIKA ZUSAMMEN	8 251	33,5	20 242	26,0	18,7	2,5	22 077	7,3	57 656	0,7-	13,0	2,6
ARGENTINIEN	77	29,4-	216	63,1-	0,2	2,8	340	33,6-	1 483	35,8-	0,3	4,4
BRASILIEN	167	13,0-	554	7,2-	0,5	3,3	676	9,6-	2 343	1,4-	0,5	3,5
CHILE	1 088	**	2 483	**	2,3	2,3	1 232	**	2 903	**	0,7	2,4
KANADA	910	4,7	2 012	3,9-	1,9	2,2	2 325	6,5-	5 568	16,4-	1,3	2,4
MEXIKO	99	67,8	188	10,5-	0,2	1,9	224	32,7-	526	35,9-	0,1	2,3
VEREINIGTE STAATEN	5 775	23,9	14 375	23,1	13,2	2,5	16 888	7,0	43 475	0,7	9,8	2,6
UEBRIGES AMERIKA	135	48,3-	414	34,8-	0,4	3,1	392	20,8-	1 358	19,5-	0,3	3,5
AUSTRALIEN	739	0,1-	1 852	6,7-	1,7	2,5	2 715	2,3-	6 331	12,8-	1,4	2,3
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	6	45,5-	20	53,8	0,0	3,3	18	62,5-	98	54,6-	0,0	5,4

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WIRTLICHEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983		* AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)	JANUAR - MAI		1983		AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BEHERB.-GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	915 844	1,6	1 756 728	1,7	100,0	1,9	3 026 072	1,5	6 188 262	0,8	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	619 906	2,7	1 182 074	5,8	67,3	1,9	2 105 067	0,5	4 249 194	3,0	68,7	2,0
EG-LAENDER ZUSAMMEN	398 192	5,0	765 882	6,4	43,6	1,9	1 347 037	0,8	2 707 004	1,9	43,7	2,0
BELGIEN/LUXEMBURG	35 262	14,2	70 330	13,3	4,0	2,0	120 075	6,3	247 558	4,6	4,0	2,1
FRANKREICH	60 711	10,8	102 793	11,8	5,9	1,7	190 695	6,8	359 830	8,5	5,8	1,9
ITALIEN	38 960	5,4	76 245	2,6	4,3	2,0	166 065	6,9	334 832	6,4	5,4	2,0
NIEDERLANDE	124 794	4,7	255 356	8,8	14,5	2,0	417 876	1,3	855 333	1,3	13,8	2,0
DAENEMARK	34 787	13,6	58 912	15,7	3,4	1,7	123 476	4,2	225 365	5,1	3,6	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	94 820	2,3	183 112	3,4	10,4	1,9	291 765	1,0	599 782	0,3	9,7	2,1
IRLAND	2 215	18,9	3 998	8,5	0,2	1,8	8 256	1,2	16 813	4,9	0,3	2,0
GRIECHENLAND	6 643	7,1	15 136	2,3	0,9	2,3	28 829	6,5	67 491	6,1	1,1	2,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	168 310	6,1	294 231	3,0	16,7	1,7	528 289	3,0	991 715	2,0	16,0	1,9
ISLAND	1 141	32,8	1 993	30,0	0,1	1,7	3 377	5,9	6 601	7,3	0,1	2,0
NORWEGEN	12 813	4,3	22 862	13,1	1,3	1,8	52 539	9,2	97 139	18,0	1,6	1,8
OESTERREICH	53 012	19,1	92 532	10,4	5,3	1,7	152 385	6,2	300 400	2,5	4,9	2,0
PORTUGAL	2 561	4,6	5 246	11,0	0,3	2,0	9 816	5,6	21 841	10,8	0,4	2,2
SCHWEDEN	49 259	0,1	73 187	4,0	4,2	1,5	150 220	0,4	238 183	1,5	3,8	1,6
SCHWEIZ	49 524	1,3	98 411	0,5	5,6	2,0	159 952	1,9	327 551	1,2	5,3	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	53 404	10,7	121 961	18,8	6,9	2,3	229 741	6,0	550 475	15,0	8,9	2,4
FINNLAND	8 471	17,2	14 898	23,3	0,8	1,8	34 422	7,1	68 434	8,6	1,1	2,0
JUGOSLAWIEN	9 355	18,1	21 545	17,3	1,2	2,3	42 407	19,7	103 044	19,6	1,7	2,4
POLEN	3 356	14,6	13 228	36,6	0,8	3,9	14 896	9,2	67 030	32,3	1,1	4,5
SOWJETUNION	4 596	46,0	13 233	66,6	0,8	2,9	19 216	27,0	41 201	12,5	0,7	2,1
SPANIEN	11 211	3,9	22 344	12,9	1,3	2,0	44 531	8,3	93 560	17,8	1,5	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 903	5,6	7 637	17,1	0,4	2,0	14 769	6,9	31 668	13,0	0,5	2,1
TUERKEI	5 363	8,6	12 135	17,5	0,7	2,3	24 188	10,3	57 488	16,2	0,9	2,4
SONST.-EUROP.-LAENDER	7 149	27,3	16 941	35,7	1,0	2,4	35 312	8,2	88 050	13,6	1,4	2,5
AFRIKA ZUSAMMEN	13 388	17,2	36 357	20,6	2,1	2,7	59 607	1,1	161 020	9,4	2,6	2,7
SUEDAFRIKA	4 190	12,0	9 551	20,8	0,5	2,3	16 693	11,6	38 520	16,6	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	9 198	19,4	26 806	20,5	1,5	2,9	42 914	7,0	122 500	6,9	2,0	2,9
ASIEN ZUSAMMEN	64 518	5,2	134 990	0,2	7,7	2,1	240 393	5,1	534 316	1,1	8,6	2,2
ISRAEL	8 101	12,0	18 533	7,0	1,1	2,3	31 262	11,9	68 193	12,8	1,1	2,2
JAPAN	32 877	3,2	57 087	0,5	3,2	1,7	115 882	0,3	212 527	1,0	3,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	23 540	5,8	59 370	1,2	3,4	2,5	93 249	9,5	253 596	0,1	4,1	2,7
AMERIKA ZUSAMMEN	207 654	18,1	384 479	15,9	21,9	1,9	590 223	8,4	1 185 873	8,9	19,2	2,0
ARGENTINIEN	3 373	16,2	6 456	7,4	0,4	1,9	11 344	17,3	23 174	19,0	0,4	2,0
BRASILIEN	3 918	36,5	9 386	34,0	0,5	2,4	15 868	26,0	36 433	23,8	0,6	2,3
CHILE	1 983	69,3	4 180	64,4	0,2	2,1	4 190	5,8	9 161	12,2	0,1	2,2
KANADA	12 674	1,0	22 600	3,8	1,3	1,8	38 741	3,1	74 603	5,6	1,2	1,9
MEXIKO	1 886	21,5	3 348	38,2	0,2	1,8	5 986	33,6	11 257	43,9	0,2	1,9
VEREINIGTE STAATEN	178 744	23,0	327 661	22,2	18,7	1,8	496 031	13,2	990 801	14,9	16,0	2,0
UEBRIGES AMERIKA	5 076	1,6	10 848	9,4	0,6	2,1	18 063	0,1	40 444	6,0	0,7	2,2
AUSTRALIEN	9 835	5,0	18 073	2,1	1,0	1,8	28 621	8,1	54 336	11,9	0,9	1,9
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	543	5,4	755	25,1	0,0	1,4	2 161	5,5	3 523	28,6	0,1	1,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983					JANUAR - MAI		1983		AUF-	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL 2)	* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER TAGE	AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%			
ERHOLUNGS-FERIENHEIME													
AUSLAND ZUSAMMEN	5 523	21,7-	29 131	9,5-	100,0	5,3	20 258	8,6-	151 179	28,6	100,0	7,5	
EUROPA ZUSAMMEN	5 033	19,5-	25 556	8,6-	87,7	5,1	17 880	5,1-	128 435	27,5	85,0	7,2	
EG-LAENDER ZUSAMMEN	3 835	21,7-	12 772	36,5-	43,8	3,3	12 178	16,0-	53 055	27,3-	35,1	4,4	
BELGIEN/LUXEMBURG	332	40,9-	680	75,8-	2,3	2,0	1 097	47,6-	3 700	69,0-	2,4	3,4	
FRANKREICH	902	28,8-	2 345	46,1-	8,0	2,6	2 159	32,4-	9 516	34,7-	6,3	4,4	
ITALIEN	148	43,7	483	14,7-	1,7	3,3	512	34,6-	3 739	42,1-	2,5	7,3	
NIEDERLANDE	1 422	28,9-	5 791	33,4-	19,9	4,1	5 227	3,4-	23 251	6,7-	15,4	4,4	
DAENEMARK	711	49,4	1 974	32,4	6,8	2,8	1 681	24,7	5 084	8,8	3,4	3,0	
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	313	32,1-	1 419	33,4-	4,9	4,5	1 351	10,1-	6 913	28,7-	4,6	5,1	
IRLAND	-	**	-	**	-	-	116	5,5	445	32,0	0,3	3,8	
GRIECHENLAND	7	72,0-	80	35,6	0,3	11,4	35	44,4-	407	1,8	0,3	11,6	
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	702	8,8-	3 101	22,7-	10,6	4,4	2 268	7,4-	13 253	0,1	8,8	5,8	
ISLAND	-	-	-	-	-	-	-	**	-	**	-	-	
NORWEGEN	13	**	176	**	0,6	13,5	149	12,0	1 102	82,8	0,7	7,4	
OESTERREICH	259	8,2-	1 181	3,4-	4,1	4,6	765	1,0-	3 631	12,1	2,4	4,7	
PORTUGAL	18	5,3-	96	52,4	0,3	5,3	62	**	521	**	0,3	8,4	
SCHWEDEN	91	3,2-	350	69,0-	1,2	3,8	227	16,2-	970	40,6-	0,6	4,3	
SCHWEIZ	321	13,7-	1 298	17,3-	4,5	4,0	1 065	11,7-	7 029	5,1-	4,6	6,6	
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	496	15,6-	9 683	**	33,2	19,5	3 434	82,9	62 127	**	41,1	18,1	
FINNLAND	3	97,2-	17	96,4-	0,1	5,7	107	19,5-	410	22,2-	0,3	3,8	
JUGOSLAWIEN	20	69,2-	106	57,1-	0,4	5,3	157	31,1-	1 341	40,7	0,9	8,5	
POLEN	282	**	6 353	**	21,8	22,5	2 038	**	44 466	**	29,4	21,8	
SOWJETUNION	2	97,0-	8	97,2-	0,0	4,0	147	4,3	828	58,6	0,5	5,6	
SPANIEN	11	73,2-	194	23,6	0,7	17,6	138	30,2	1 010	**	0,7	7,3	
TSCHECHOSLOWAKEI	17	80,9-	497	**	1,7	29,2	108	7,7-	2 859	**	1,9	26,5	
TUERKEI	41	56,4-	820	42,9-	2,8	20,0	287	52,8-	3 906	45,4-	2,6	13,6	
SONST.-EUROP.-LAENDER	120	**	1 688	**	5,8	14,1	452	80,1	7 307	**	4,8	16,2	
AFRIKA ZUSAMMEN	22	87,9-	487	64,2-	1,7	22,1	192	69,2-	2 760	40,9-	1,8	14,4	
SUEDAFRIKA	13	89,8-	285	74,6-	1,0	21,9	84	83,9-	1 071	74,9-	0,7	12,8	
UEBRIGES AFRIKA	9	83,6-	202	15,1-	0,7	22,4	108	5,9	1 689	**	1,1	15,6	
ASIEN ZUSAMMEN	188	**	969	36,7	3,3	5,2	831	36,9	10 032	**	6,6	12,1	
ISRAEL	8	79,5-	34	91,9-	0,1	4,3	133	19,4-	1 793	42,5	1,2	13,5	
JAPAN	23	**	402	**	1,4	17,5	283	93,8	4 257	**	2,8	15,0	
UEBRIGES ASIEN	157	**	533	93,8	1,8	3,4	415	40,2	3 982	89,9	2,6	9,6	
AMERIKA ZUSAMMEN	265	48,6-	2 023	1,4-	6,9	7,6	1 284	38,0-	9 059	11,6	6,0	7,1	
ARGENTINIEN	-	**	-	**	-	-	11	86,4-	86	79,3-	0,1	7,8	
BRASILIEN	5	54,5-	84	**	0,3	16,8	37	12,1	351	47,5	0,2	9,5	
CHILE	41	56,8-	81	72,1-	0,3	2,0	60	74,0-	157	82,9-	0,1	2,6	
KANADA	43	65,4	226	29,9	0,8	5,3	298	85,1	1 374	39,4	0,9	4,6	
MEXIKO	4	**	61	**	0,2	15,3	7	75,0	90	**	0,1	12,9	
VEREINIGTE STAATEN	153	36,5-	1 208	7,3-	4,1	7,9	779	43,5-	5 915	19,7	3,9	7,6	
UEBRIGES AMERIKA	19	86,5-	363	58,5	1,2	19,1	92	49,7-	1 086	86,3	0,7	11,8	
AUSTRALIEN	15	-	96	16,5-	0,3	6,4	71	**	893	**	0,6	12,6	
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983		* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)		JANUAR - MAI		1983		AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	ANZAHL	VERAENDE RUNG1)	ANZAHL	VERAENDE RUNG1)	TAGE	ANZAHL	VERAENDE RUNG1)	ANZAHL	VERAENDE RUNG1)	ANZAHL	VERAENDE RUNG1)	TAGE
HEILST.-U.-SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 460	16,5	18 220	8,9	100,0	12,5	5 061	31,0	78 196	45,3	100,0	15,5
EUROPA ZUSAMMEN	1 073	11,2	14 565	4,9	79,9	13,6	4 082	28,5	67 794	46,9	86,7	16,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	442	20,4	3 377	1,5-	18,5	7,6	1 297	13,8	14 371	22,1	18,4	11,1
BELGIEN/LUXEMBURG	58	20,8	614	2,2-	3,4	10,6	216	5,9	4 788	85,7	6,1	22,2
FRANKREICH	97	23,0-	450	57,0-	2,5	4,6	344	0,6	2 896	6,1-	3,7	8,4
ITALIEN	34	43,3-	485	14,1	2,7	14,3	162	1,8-	1 689	12,4-	2,2	10,4
NIEDERLANDE	142	40,6	1 263	34,1	6,9	8,9	352	28,0	3 397	29,6	4,3	9,7
DAENEMARK	7	**	37	32,7-	0,2	5,3	27	3,8	273	33,9-	0,3	10,1
GROSSBRIT.-U.-NORDIRLD.	101	**	451	99,6	2,5	4,5	179	77,2	1 075	62,1	1,4	6,0
IRLAND	1	50,0-	38	**	0,2	38,0	2	33,3-	41	46,4	0,1	20,5
GRIECHENLAND	2	50,0-	39	60,6-	0,2	19,5	15	37,5-	212	52,8-	0,3	14,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	435	15,7	5 631	33,3	30,9	12,9	1 567	15,0	19 387	1,5	24,8	12,4
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1	50,0-	42	**	0,1	42,0
NORWEGEN	7	**	43	**	0,2	6,1	72	**	683	**	0,9	9,5
OESTERREICH	76	15,2	1 406	81,0	7,7	18,5	291	5,4	4 612	12,2-	5,9	15,8
PORTUGAL	2	60,0-	66	49,2-	0,4	33,0	38	90,0	323	2,5	0,4	8,5
SCHWEDEN	9	80,0	98	34,2	0,5	10,9	43	43,3	332	14,9-	0,4	7,7
SCHWEIZ	341	14,4	4 018	24,2	22,1	11,8	1 122	10,0	13 395	3,4	17,1	11,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	196	11,7-	5 557	10,9-	30,5	28,4	1 218	80,7	34 036	**	43,5	27,9
FINNLAND	3	50,0	16	61,9-	0,1	5,3	63	**	560	**	0,7	8,9
JUGOSLAWIEN	4	66,7-	126	54,8-	0,7	31,5	57	3,6	637	53,1-	0,8	11,2
POLEN	153	19,0-	5 057	8,8-	27,8	33,1	977	**	31 485	**	40,3	32,2
SOWJETUNION	-	-	8	**	0,0	X	3	50,0	49	14,0	0,1	16,3
SPANIEN	7	**	139	26,4	0,8	19,9	42	7,7	587	3,0-	0,8	14,0
TSCHECHOSLOWAKEI	5	66,7	23	8,0-	0,1	4,6	11	10,0	150	4,9	0,2	13,6
TUERKEI	1	50,0-	34	56,4-	0,2	34,0	19	32,1-	170	61,5-	0,2	8,9
SONST.-EUROP.-LAENDER	23	**	154	5,5-	0,8	6,7	46	4,2-	398	25,3-	0,5	8,7
AFRIKA ZUSAMMEN	18	53,8-	688	8,3	3,8	38,2	135	16,4	3 941	56,6	5,0	29,2
SUEDAFRIKA	4	63,6-	81	18,2-	0,4	20,3	74	**	1 392	**	1,8	18,8
UEBRIGES AFRIKA	14	50,0-	607	13,2	3,3	43,4	61	33,7-	2 549	11,6	3,3	41,8
ASIEN ZUSAMMEN	95	**	1 071	**	5,9	11,3	232	**	1 868	72,3	2,4	8,1
ISRAEL	8	50,0-	42	80,1-	0,2	5,3	25	19,4-	300	28,1-	0,4	12,0
JAPAN	17	**	18	5,9	0,1	1,1	67	**	86	**	0,1	1,3
UEBRIGES ASIEN	70	**	1 011	**	5,5	14,4	140	**	1 482	**	1,9	10,6
AMERIKA ZUSAMMEN	268	36,7	1 800	6,0	9,9	6,7	598	32,3	4 469	14,2	5,7	7,5
ARGENTINIEN	9	12,5	50	56,3	0,3	5,6	27	**	136	70,0	0,2	5,0
BRASILIEN	18	63,6	116	11,5	0,6	6,4	44	37,5	368	4,5	0,5	8,4
CHILE	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-
KANADA	41	51,9	371	68,6	2,0	9,0	76	35,7	757	16,8	1,0	10,0
MEXIKO	5	16,7-	25	56,1-	0,1	5,0	5	28,6-	25	69,5-	0,0	5,0
VEREINIGTE STAATEN	185	38,1	1 116	7,9	6,1	6,0	407	29,2	2 796	23,7	3,6	6,9
UEBRIGES AMERIKA	10	25,0	122	34,1	0,7	12,2	39	30,0	387	16,2	0,5	9,9
AUSTRALIEN	6	45,5-	96	65,5	0,5	16,0	14	12,5-	124	23,0-	0,2	8,9
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - MAI		1983		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEU.S.; FERIENWOHN..												
AUSLAND ZUSAMMEN	22 939	64,6	139 767	48,8	100,0	6,1	75 914	45,8	449 450	40,5	100,0	5,9
EUROPA ZUSAMMEN	22 531	64,3	134 852	47,0	96,5	6,0	74 102	44,5	428 757	37,2	95,4	5,8
EG-LAENDER ZUSAMMEN	18 438	37,8	106 856	19,3	76,5	5,8	67 352	38,2	386 877	30,8	86,1	5,7
BELGIEN/LUXEMBURG	538	6,1-	1 782	40,8-	1,3	3,3	2 560	71,7	11 899	32,3	2,6	4,6
FRANKREICH	118	**	221	17,5-	0,2	1,9	527	31,8	3 090	10,7	0,7	5,9
ITALIEN	7	22,2-	95	37,7	0,1	13,6	139	**	769	**	0,2	5,5
NIEDERLANDE	14 350	49,5	88 719	21,8	63,5	6,2	50 974	60,2	308 077	42,1	68,5	6,0
DAENEMARK	3 129	4,0	13 981	12,0	10,0	4,5	12 204	12,0-	54 477	7,7-	12,1	4,5
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	296	**	2 058	**	1,5	7,0	932	14,2-	8 383	11,0	1,9	9,0
IRLAND	-	**	-	**	-	-	4	20,0-	55	32,1-	0,0	13,8
GRIECHENLAND	-	**	-	**	-	-	12	55,6-	127	45,3-	0,0	10,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	4 059	**	27 516	**	19,7	6,8	6 571	**	39 725	**	8,8	6,0
ISLAND	2	60,0-	16	60,0	0,0	8,0	25	**	131	85,6-	0,0	5,2
NORWEGEN	5	25,0	22	22,2	0,0	4,4	118	**	1 012	**	0,2	8,6
OESTERREICH	3 776	**	26 155	**	18,7	6,9	4 010	**	27 253	**	6,1	6,8
PORTUGAL	-	-	-	-	-	-	2	80,0-	26	44,4	0,0	13,0
SCHWEDEN	197	42,8	791	34,5	0,6	4,0	2 111	14,0	8 806	12,3-	2,0	4,2
SCHWEIZ	79	4,8-	532	24,5-	0,4	6,7	305	0,7	2 497	6,4	0,6	8,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	34	15,0-	480	18,2	0,3	14,1	179	5,9	2 155	18,8	0,5	12,0
FINNLAND	3	57,1-	16	74,2-	0,0	5,3	27	**	225	**	0,1	8,3
JUGOSLAWIEN	6	**	136	43,2	0,1	22,7	42	**	987	**	0,2	23,5
POLEN	4	73,3-	60	64,7-	0,0	15,0	6	87,5-	91	84,3-	0,0	15,2
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	2	66,7-	36	63,6	0,0	18,0	20	81,8	195	**	0,0	9,8
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	93	**	0,1	X	16	23,1	199	**	0,0	12,4
TUERKEI	2	50,0-	4	50,0-	0,0	2,0	20	50,0-	158	71,4-	0,0	7,9
SONST. EUROP. LAENDER	17	**	135	**	0,1	7,9	48	60,0	300	51,5	0,1	6,3
AFRIKA ZUSAMMEN	29	45,0	264	**	0,2	9,1	150	97,4	695	84,8	0,2	4,6
SUEDAFRIKA	7	61,1-	78	-	0,1	11,1	88	**	267	65,8	0,1	3,0
UEBRIGES AFRIKA	22	**	186	**	0,1	8,5	62	63,2	428	99,1	0,1	6,9
ASIEN ZUSAMMEN	19	-	143	17,3-	0,1	7,5	223	**	1 550	92,5	0,3	7,0
ISRAEL	7	75,0	49	2,0-	0,0	7,0	12	71,4	99	33,8	0,0	8,3
JAPAN	2	50,0-	4	66,7-	0,0	2,0	90	**	412	**	0,1	4,6
UEBRIGES ASIEN	10	9,1-	90	18,9-	0,1	9,0	121	70,4	1 039	46,3	0,2	8,6
AMERIKA ZUSAMMEN	350	**	4 323	**	3,1	12,4	1 343	**	18 026	**	4,0	13,4
ARGENTINIEN	2	88,9-	436	13,8-	0,3	218,0	37	59,3-	1 439	10,6-	0,3	38,9
BRASILIEN	4	42,9-	43	59,3	0,0	10,8	8	71,4-	117	41,0	0,0	14,6
CHILE	-	-	-	-	-	-	7	**	118	**	0,0	16,9
KANADA	15	**	61	22,0	0,0	4,1	29	7,4	179	47,0-	0,0	6,2
MEXIKO	3	**	15	**	0,0	5,0	3	93,2-	15	96,4-	0,0	5,0
VEREINIGTE STAATEN	326	**	3 768	**	2,7	11,6	1 254	**	16 130	**	3,6	12,9
UEBRIGES AMERIKA	-	-	-	-	-	-	5	54,5-	28	46,2-	0,0	5,6
AUSTRALIEN	10	9,1-	185	48,0	0,1	18,5	96	**	422	75,1	0,1	4,4
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART



4 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983					JANUAR - MAI		1983		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	945 766	2,4	1 943 846	0,8	100,0	2,1	3 127 305	2,3	6 867 087	2,0	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	648 543	1,5-	1 357 047	2,2-	69,8	2,1	2 201 131	0,6	4 874 180	0,7	71,0	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	420 907	3,8-	888 887	4,6-	45,7	2,1	1 427 864	0,4	3 161 307	0,7	46,0	2,2
BELGIEN/LUXEMBURG	36 190	14,4-	73 406	16,2-	3,8	2,0	123 948	6,1-	267 945	5,3-	3,9	2,2
FRANKREICH	61 828	11,1-	105 809	13,4-	5,4	1,7	193 725	7,1-	375 332	9,2-	5,5	1,9
ITALIEN	39 149	5,4	77 308	2,6	4,0	2,0	166 878	6,8	341 029	5,4	5,0	2,0
NIEDERLANDE	140 708	1,3-	351 129	3,1-	18,1	2,5	474 429	5,4	1 190 058	7,1	17,3	2,5
DAENEMARK	38 634	11,7-	74 904	10,7-	3,9	1,9	137 388	4,7-	285 199	5,5-	4,2	2,1
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	95 530	2,4	187 040	3,9	9,6	2,0	294 227	0,9	616 153	0,0	9,0	2,1
IRLAND	2 216	18,6	4 036	8,1-	0,2	1,8	8 378	1,3	17 354	4,2-	0,3	2,1
GRIECHENLAND	6 652	7,6-	15 255	3,6-	0,8	2,3	28 891	6,7-	68 237	6,4-	1,0	2,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	173 506	8,4	330 479	11,8	17,0	1,9	538 695	3,8	1 064 080	4,3	15,5	2,0
ISLAND	1 143	32,3	2 009	30,2	0,1	1,8	3 403	5,3	6 774	18,4-	0,1	2,0
NORWEGEN	12 838	4,4	23 103	14,0	1,2	1,8	52 878	9,5	99 936	20,1	1,5	1,9
OESTERREICH	57 123	27,1	121 274	40,6	6,2	2,1	157 451	8,8	335 896	10,8	4,9	2,1
PORTUGAL	2 581	4,7-	5 408	11,1-	0,3	2,1	9 918	5,2-	22 711	8,9-	0,3	2,3
SCHWEDEN	49 556	0,0	74 426	4,6-	3,8	1,5	152 601	0,2-	248 291	2,2-	3,6	1,6
SCHWEIZ	50 265	1,2	104 259	0,8	5,4	2,1	162 444	1,8	350 472	1,2	5,1	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	54 130	10,8-	137 681	14,3-	7,1	2,5	234 572	5,0-	648 793	4,5-	9,4	2,8
FINNLAND	8 480	18,1-	14 947	25,3-	0,8	1,8	34 619	7,1	69 629	9,1	1,0	2,0
JUGOSLAWIEN	9 385	18,4-	21 913	17,8-	1,1	2,3	42 663	19,6-	106 009	18,9-	1,5	2,5
POLEN	3 795	9,7-	24 698	9,6-	1,3	6,5	17 917	4,0	143 072	24,8	2,1	8,0
SOWJETUNION	4 598	43,1	13 249	60,9	0,7	2,9	19 366	26,8	42 078	13,1	0,6	2,2
SPANIEN	11 231	4,1-	22 713	12,5-	1,2	2,0	44 731	8,2-	95 352	17,0-	1,4	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 925	3,6	8 250	12,9-	0,4	2,1	14 904	6,8	34 876	5,6-	0,5	2,3
TUERKEI	5 407	9,4-	12 993	20,0-	0,7	2,4	24 514	11,3-	61 722	19,5-	0,9	2,5
SONST.-EUROP.-LAENDER	7 309	26,3-	18 918	29,4-	1,0	2,6	35 858	7,6-	96 055	7,8-	1,4	2,7
AFRIKA ZUSAMMEN	13 457	18,0-	37 796	21,0-	1,9	2,8	60 084	0,5	168 416	9,1-	2,5	2,8
SUEDAFRIKA	4 214	14,3-	9 995	25,2-	0,5	2,4	16 939	13,0-	41 250	18,8-	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	9 243	19,6-	27 801	19,4-	1,4	3,0	43 145	7,0	127 166	5,4-	1,9	2,9
ASIEN ZUSAMMEN	64 820	5,4	137 173	0,8	7,1	2,1	241 679	5,3	547 766	2,6	8,0	2,3
ISRAEL	8 124	11,4	18 658	3,6	1,0	2,3	31 432	11,7	70 385	13,2	1,0	2,2
JAPAN	32 919	3,3	57 511	0,2	3,0	1,7	116 322	0,5	217 282	1,0	3,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	23 777	6,5	61 004	0,5	3,1	2,6	93 925	9,8	260 099	1,3	3,8	2,8
AMERIKA ZUSAMMEN	208 537	18,0	392 625	16,4	20,2	1,9	593 448	8,4	1 217 427	10,0	17,7	2,1
ARGENTINIEN	3 384	15,5	6 942	5,7	0,4	2,1	11 419	17,8-	24 835	19,1-	0,4	2,2
BRASILIEN	3 945	36,4-	9 629	33,1-	0,5	2,4	15 957	25,9-	37 269	23,2-	0,5	2,3
CHILE	2 024	59,6	4 261	42,4	0,2	2,1	4 257	1,5	9 436	2,1	0,1	2,2
KANADA	12 773	0,7-	23 258	2,8-	1,2	1,8	39 144	2,6-	76 913	5,1-	1,1	2,0
MEXIKO	1 898	21,2-	3 449	37,0-	0,2	1,8	6 001	33,9-	11 387	44,7-	0,2	1,9
VEREINIGTE STAATEN	179 408	23,0	333 753	22,8	17,2	1,9	498 471	13,2	1 015 642	16,4	14,8	2,0
UEBRIGES AMERIKA	5 105	0,7-	11 333	7,9-	0,6	2,2	18 199	0,6-	41 945	4,6-	0,6	2,3
AUSTRALIEN	9 866	5,1-	18 450	1,6-	0,9	1,9	28 802	7,8-	55 775	10,4-	0,8	1,9
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	543	5,4	755	25,1-	0,0	1,4	2 161	5,5-	3 523	28,6-	0,1	1,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ DER GAESTE UND NACH BUNDESLAENDERN IM

JANUAR - MAI 1983

STAENDIGER WOHNSTZ	BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
INSGESAMT	A UE	3 127 305 6 867 087	72 104 153 233	157 037 317 180	161 079 367 913	28 561 60 516	504 622 1154 388	589 803 1137 795	207 887 582 386	502 423 1082 627	783 014 1667 074	18 259 35 559	102 516 308 416
EUROPA ZUS	A UE	2 201 131 4 874 180	68 062 141 095	113 056 213 109	140 019 313 410	20 778 40 527	396 277 895 440	330 315 679 584	150 216 436 083	356 088 778 018	537 586 1126 298	15 585 29 209	73 149 221 407
DAR.													
BELGIEN/ LUXEMBG	A UE	123 948 267 945	706 1 339	3 072 5 849	4 649 8 193	647 1 011	31 134 59 679	17 472 34 246	13 668 33 203	23 492 54 605	24 139 52 736	1 316 5 213	3 653 11 871
DAENEMARK	A UE	137 388 285 199	23 777 45 407	12 960 22 356	37 017 98 706	1 630 2 479	12 421 24 130	21 607 37 390	2 036 4 539	7 776 13 475	12 502 21 118	63 74	5 599 15 525
FINNLAND	A UE	34 619 69 629	1 617 2 910	5 887 9 739	2 787 4 654	649 1 693	6 102 14 008	6 668 11 774	509 1 117	3 052 5 448	5 851 14 152	18 18	1 479 4 116
FRANKREICH	A UE	193 725 375 332	1 499 2 758	6 344 13 340	8 600 17 157	2 205 3 578	36 761 64 440	30 408 52 310	15 148 24 270	41 860 89 111	40 883 84 102	4 370 7 655	5 647 16 611
GRIECHEN- LAND	A UE	28 891 68 237	355 716	1 581 4 377	956 1 866	284 575	4 770 10 373	7 811 15 700	484 1 907	3 358 8 882	8 312 20 613	54 79	926 3 149
GROSSBRIT. U. NORDIRL.	A UE	294 227 616 153	2 650 6 181	17 264 37 315	14 783 29 605	3 603 7 350	69 004 130 186	46 013 91 136	31 129 73 787	43 515 84 371	51 622 120 265	3 731 5 231	10 913 30 726
ITALIEN	A UE	166 878 341 029	837 2 135	4 823 9 714	5 944 13 676	863 1 732	27 424 58 887	27 224 54 420	4 003 7 816	27 498 48 363	62 759 127 910	855 1 653	4 648 14 723
JUGOS- LAWIEN	A UE	42 663 106 009	237 766	1 101 2 933	1 077 2 825	194 286	4 971 17 690	6 984 13 894	663 2 404	6 629 18 055	19 660 42 953	149 419	998 3 784
NIEDER- LANDE	A UE	474 429 1 190 058	3 837 5 866	10 486 18 787	24 599 57 397	3 277 5 112	104 781 298 856	49 968 136 786	62 037 243 818	82 293 160 150	118 177 216 681	1 239 2 347	13 735 44 258
NORWEGEN	A UE	52 878 99 936	8 229 11 902	9 084 14 337	5 079 8 196	934 4 648	6 419 11 921	7 639 12 295	885 2 012	4 526 8 833	8 909 22 187	29 40	1 145 3 565
OESTER- REICH	A UE	157 451 335 896	4 696 29 279	4 300 9 374	3 761 7 549	625 1 103	14 034 30 360	19 761 34 551	4 124 7 159	25 632 51 440	73 902 147 935	1 268 2 143	5 348 15 003
POLEN	A UE	17 917 143 072	275 3 176	1 445 3 801	1 469 6 882	194 747	3 486 18 362	3 367 34 381	331 722	3 534 51 788	2 996 20 618	5 8	815 2 587
PORTUGAL	A UE	9 918 22 711	82 121	522 1 073	698 2 463	164 290	2 257 5 412	2 522 4 365	200 461	1 343 3 234	1 720 4 070	39 129	371 1 093
SCHWEDEN	A UE	152 601 248 291	16 663 22 020	21 568 33 276	15 821 28 206	3 285 4 176	19 871 32 472	25 661 35 050	4 835 8 886	12 390 20 291	25 715 45 277	621 1 034	6 171 17 603
SCHWEIZ	A UE	162 444 350 472	1 219 2 792	5 349 10 458	5 924 11 255	996 1 858	19 977 38 113	24 423 40 934	5 677 10 939	47 436 113 332	43 841 98 796	773 1 600	6 829 20 395
SPANIEN	A UE	44 731 95 352	313 823	2 369 5 178	2 171 5 145	362 799	10 246 24 254	11 309 20 477	910 1 837	6 516 11 922	8 541 19 071	140 230	1 854 5 616
TUERKEI	A UE	24 514 61 722	170 684	1 316 2 891	776 1 646	315 1 646	3 885 8 741	5 035 9 883	615 4 435	3 327 8 386	8 049 19 956	62 111	964 3 343
AFRIKA	A UE	60 084 168 416	213 1 597	4 569 14 070	1 507 4 063	580 1 342	8 832 37 350	25 644 48 244	3 092 10 008	6 550 20 667	7 013 23 637	76 151	2 008 7 287
DAR. SUED- AFRIKA	A UE	16 939 41 250	48 161	879 2 078	503 1 249	131 412	2 537 6 923	4 503 7 738	2 337 5 599	2 680 7 089	2 915 8 731	7 30	399 1 240
ASIEN	A UE	241 679 547 766	1 060 4 125	20 990 49 553	6 356 16 365	2 219 7 953	37 953 97 078	80 164 151 392	4 617 11 586	29 405 64 710	50 883 119 971	306 905	7 726 24 128
DAR. ISRAEL	A UE	31 432 70 385	168 544	1 179 2 574	625 1 284	179 572	3 948 9 335	9 350 18 261	467 910	3 987 8 004	10 554 25 118	21 90	954 3 693
JAPAN	A UE	116 322 217 282	421 1 106	10 635 22 190	3 416 8 769	640 1 194	19 080 42 163	31 050 50 358	2 080 3 419	16 874 25 814	28 653 54 798	147 294	3 326 7 177
AMERIKA	A UE	593 448 1 217 427	2 443 5 695	16 612 36 760	12 361 31 518	4 833 10 362	56 988 114 982	147 143 247 523	47 433 121 109	105 122 210 312	179 784 381 906	2 041 4 993	18 688 52 267
DAR. ARGEN- TINIEN	A UE	11 419 24 835	77 388	480 1 274	328 775	88 301	1 292 2 731	4 552 6 583	110 240	1 554 4 512	2 605 6 786	- -	333 1 245
BRASILIEN	A UE	15 957 37 269	67 182	779 2 005	483 1 365	89 146	1 742 4 425	5 378 9 088	1 530 3 386	1 940 6 016	3 422 8 841	25 100	502 1 715
CHILE	A UE	4 257 9 436	45 179	268 1 158	93 223	46 69	449 1 122	1 142 1 780	81 144	399 734	1 585 3 544	5 9	144 474
KANADA	A UE	39 144 76 913	187 421	1 362 3 133	1 164 2 686	282 640	5 677 11 529	8 097 12 955	2 815 3 602	7 133 14 073	10 986 23 676	64 175	1 377 4 023
MEXIKO	A UE	6 001 11 387	30 89	261 652	209 870	35 103	582 1 088	2 169 3 137	433 547	690 1 502	1 335 2 784	6 7	251 608
VEREINIGTE STAATEN	A UE	498 471 1 015 642	1 938 4 099	12 318 26 421	9 619 24 518	4 137 8 638	44 795 86 671	119 252 202 180	42 202 112 720	90 662 176 704	156 251 327 208	1 931 4 661	15 366 41 822
AUSTRALIEN	A UE	28 802 55 775	168 432	1 423 2 947	836 2 557	151 332	3 176 7 300	6 537 11 052	2 529 3 600	5 258 8 920	7 748 15 262	31 46	945 3 327
SONSTIGE LAENDER	A UE	2 161 3 523	158 289	387 741	- -	- -	1 396 2 238	- -	- -	- -	- -	220 255	- -

6 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN JUGENDHERBERGEN,  
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLÄTZEN NACH BUNDES-LÄNDERN  
IM MAI 1983

L A N D	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	INSGESAMT ANZAHL	DARUNTER AUSLANDS- GÄSTE	VER- ÄNDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GÄSTE TAGE	DER AUSLANDS- GÄSTE
SCHLESWIG-HOLSTEIN	35 583	2 169	114 963	3 218	1,3	3,2	1,5
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	64 506	1 794	200 978	3 507	11,6-	3,1	2,0
BREMEN	2 273	290	6 031	407	6,7-	2,7	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	.	.	.	.	.	.	.
HESSEN	39 778	2 988	119 543	5 831	11,5-	3,0	2,0
RHEINLAND-PFALZ	40 916	4 712	116 904	6 305	13,0-	2,9	1,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	57 535	6 528	176 801	11 382	6,2-	3,1	1,7
BAYERN	59 752	5 901	192 207	11 109	2,7-	3,2	1,9
SAARLAND	2 902	228	9 833	352	33,2-	3,4	1,5
BERLIN (WEST)	6 789	992	25 693	2 280	31,1	3,8	2,3
BUNDESGBIET	417 230	33 112	1 226 594	59 119	7,2-	2,9	1,8
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	12 156	-	120 713	-	15,7-	9,9	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.	.
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	319	-	2 485	-	28,7-	7,8	-
HESSEN	387	-	10 336	-	34,1-	26,7	-
RHEINLAND-PFALZ	292	-	4 328	-	44,8-	14,8	-
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 321	-	37 357	-	18,9-	16,1	-
BAYERN	2 991	-	45 096	-	6,5-	15,1	-
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	22 137	3	278 048	3	16,3-	12,6	1,0
CAMPINGPLÄTZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	47 825	4 390	165 087	11 212	0,1-	3,5	2,6
HAMBURG	1 102	575	1 848	891	11,4-	1,7	1,5
NIEDERSACHSEN	58 967	4 294	311 393	23 322	3,5-	5,3	5,4
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	34 555	8 588	106 447	22 182	19,6-	3,1	2,6
HESSEN	32 091	2 565	134 540	6 940	5,6-	4,2	2,7
RHEINLAND-PFALZ	64 084	12 192	261 788	43 547	6,4	4,1	3,6
BADEN-WÜRTTEMBERG	54 504	8 017	172 220	20 380	9,0-	3,2	2,5
BAYERN	63 088	7 507	211 407	15 653	0,5	3,4	2,1
SAARLAND	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)	2 115	542	6 244	1 615	0,5-	3,0	3,0
BUNDESGBIET	361 228	48 916	1 378 846	146 300	2,9-	3,8	3,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

7 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

STAENDIGER WOHNSTZ	MAI		1983				JANUAR - MAI		1983			
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	* AUF- ENT- HALTS DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS TEIL DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
AUSLAND ZUSAMMEN	48 916	20,0-	146 300	18,5-	100,0	3,0	69 628	22,0-	235 460	19,7-	100,0	3,4
EURCPA ZUSAMMEN	43 325	21,0-	136 876	18,7-	93,6	3,2	61 918	23,1-	222 179	19,9-	94,4	3,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	38 845	21,6-	127 592	18,8-	87,2	3,3	55 920	23,8-	205 970	20,6-	87,5	3,7
BELGIEN/LUXEMBURG	1 992	25,9-	5 837	29,8-	4,0	2,9	2 974	32,6-	10 670	28,5-	4,5	3,6
FRANKREICH	1 223	32,9-	3 789	36,9-	2,6	3,1	1 824	39,0-	7 421	43,9-	3,2	4,1
ITALIEN	291	4,7	764	23,2	0,5	2,6	585	6,8	1 403	11,4	0,6	2,4
NIEDERLANDE	24 652	18,7-	89 843	17,4-	61,4	3,6	35 636	18,7-	144 937	16,1-	61,6	4,1
DAENEMARK	4 731	21,0-	12 371	15,4-	8,5	2,6	6 993	25,2-	18 970	25,1-	8,1	2,7
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	5 796	29,9-	14 507	20,2-	9,9	2,5	7 695	36,1-	21 913	28,8-	9,3	2,8
IRLAND	92	10,7-	340	19,8-	0,2	3,7	140	1,4-	505	1,2-	0,2	3,6
GRIECHENLAND	68	38,8	141	29,1-	0,1	2,1	73	19,7	151	67,4-	0,1	2,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	3 428	6,7-	6 826	9,3-	4,7	2,0	4 653	9,0-	10 691	9,6-	4,5	2,3
ISLAND	31	55,7-	34	71,4-	0,0	1,1	48	35,1-	64	50,4-	0,0	1,3
NORWEGEN	245	43,4-	534	27,8-	0,4	2,2	290	47,7-	643	40,6-	0,3	2,2
OESTERREICH	913	17,8	1 934	13,4	1,3	2,1	1 262	18,3	3 216	20,6	1,4	2,5
PORTUGAL	44	57,1	66	57,1	0,0	1,5	47	20,5	69	33,0-	0,0	1,5
SCHWEDEN	990	2,8-	1 541	26,2-	1,1	1,6	1 246	10,8-	2 005	28,6-	0,9	1,6
SCHWEIZ	1 205	10,6-	2 717	4,0-	1,9	2,3	1 760	11,2-	4 694	6,8-	2,0	2,7
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	1 052	35,1-	2 458	33,3-	1,7	2,3	1 345	32,5-	5 518	9,4-	2,3	4,1
FINNLAND	559	29,6-	894	25,1-	0,6	1,6	630	29,8-	1 107	21,3-	0,5	1,8
JUGOSLAWIEN	72	39,0-	486	28,1-	0,3	6,8	93	51,3-	1 762	4,2-	0,7	18,9
POLEN	34	67,3-	167	41,4-	0,1	4,9	56	55,6-	347	13,7-	0,1	6,2
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	1	**	3	**	0,0	3,0
SPANIEN	65	35,0-	146	26,6-	0,1	2,2	107	38,9-	364	13,1-	0,2	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	24	11,1-	32	42,9-	0,0	1,3	44	10,0	62	27,1-	0,0	1,4
TUERKEI	42	6,7-	237	75,6	0,2	5,6	68	9,7	1 043	**	0,4	15,3
SONST.EUROPA.LAENDER	256	40,7-	496	56,6-	0,3	1,9	346	31,1-	830	44,6-	0,4	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	484	**	762	**	0,5	1,6	630	**	1 002	**	0,4	1,6
SUEDAFRIKA	303	90,6	419	43,0	0,3	1,4	432	74,9	594	43,1	0,3	1,4
UEBRIGES AFRIKA	181	**	343	**	0,2	1,9	198	**	408	**	0,2	2,1
ASIEN ZUSAMMEN	204	2,5	371	4,9-	0,3	1,8	289	5,6-	482	19,7-	0,2	1,7
ISRAEL	89	7,3-	127	25,7-	0,1	1,4	115	8,7-	173	29,7-	0,1	1,5
JAPAN	37	12,1	86	10,3	0,1	2,3	42	8,7-	93	7,0-	0,0	2,2
UEBRIGES ASIEN	78	11,4	158	12,1	0,1	2,0	132	1,5-	216	15,0-	0,1	1,6
AMERIKA ZUSAMMEN	2 418	20,8-	4 396	23,9-	3,0	1,8	3 216	21,5-	5 882	25,6-	2,5	1,8
ARGENTINIEN	42	36,4-	67	42,2-	0,0	1,6	44	45,0-	69	49,6-	0,0	1,6
BRASILIEN	20	41,2-	36	59,1-	0,0	1,8	67	48,9	117	14,7	0,0	1,7
CHILE	-	**	-	**	-	-	3	89,7-	12	84,2-	0,0	4,0
KANADA	523	3,7-	1 078	7,3	0,7	2,1	660	17,3-	1 344	12,8-	0,6	2,0
MEXIKO	15	71,2-	36	50,0-	0,0	2,4	29	52,5-	53	34,6-	0,0	1,8
VEREINIGTE STAATEN	1 798	21,5-	3 140	27,5-	2,1	1,7	2 378	20,5-	4 220	26,8-	1,8	1,8
UEBRIGES AMERIKA	20	63,0-	39	70,5-	0,0	2,0	35	61,5-	67	67,5-	0,0	1,9
AUSTRALIEN	2 237	21,1-	3 333	25,0-	2,3	1,5	3 212	19,0-	5 139	20,6-	2,2	1,6
NICHT NAEHER REZ.AUSLAND	248	**	562	**	0,4	2,3	363 <sup>a)</sup>	**	776 <sup>a)</sup>	**	0,3	2,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPING-PLAETZEN

a) ANGABEN FUER JAN.-APRIL 1983 WURDEN NACHTRAEGLICH NACH HERKUNFTSLAENDERN AUFGESCHLUESSELT